

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 25/27.

„Tagblatt-Haus“.

Druckerei-Gründung von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

Preisnehmer-Preis:

„Tagblatt-Haus“ Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
Sonntags von 10-11 Uhr vormittags.

Bezugspreis für beide Ausgaben: 50 Pfg. monatlich durch den Verlag Langgasse 27, ohne Beleggeld. 2 Bll. 50 Pfg. vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, auswärtslich Beleggeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Journalische Verlagsanstalt, sowie die 123 Postämter in allen Teilen der Stadt; in Biedrich die dortigen Postämter, sowie in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Zeiger.



Wuzigen-Preis für die Seite: 15 Pfg. für lokale Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ und „Meiner Kamerad“ in einseitiger Spalten; 20 Pfg. in beiden abweichender Spaltenführung, sowie für alle übrigen lokalen Anzeigen; 30 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 Bll. für lokale Anzeigen; 2 Bll. für auswärtige Anzeigen. — Sonntags, halbes, beiseite und vierel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Rabatt.

Anzeigen-Nachnahme: Für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Für die Aufnahme von Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 73.

Wiesbaden, Sonntag, 13. Februar 1910.

58. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

1. Blatt.

Die Politik der Woche.

Die gesetzgeberische Premiere des preussischen Ministerpräsidenten v. Bethmann-Hollweg, nämlich die Wahlrechtsvorlage, hat fast überall eine so unfreundliche Aufnahme gefunden, daß die Ablehnung dieser, noch dazu nichts weniger als geschickten Konfervierung des Dreiklassenwahlrechts wenigstens in dieser Form schon jetzt als feststehende Tatsache gelten kann. Was der Entwurf an wirklichen Fortschritten bringt, wie die Ersetzung der widersinnigen indirekten durch die direkte Wahl, fällt nicht ins Gewicht gegenüber den Mängeln, welche die Vorlage nicht beseitigt, und jenen, die sie noch zu den alten hinzusetzt, wie die nahezu chinesisch anmutende Einschachtelung der Wähler in verschiedene Klassen auf Grund willkürlich herausgegriffener Merkmale. Galt doch der Regierungsentwurf sogar an der öffentlichen Stimmabgabe fest, obwohl selbst das auf Grund des Dreiklassenwahlrechts gewählte Abgeordnetenhaus sich für die Einführung der geheimen Wahl ausgesprochen hat. Mit ganz besonderem Erstaunen aber wurde es aufgenommen, daß die Begründung der Vorlage sich in ihrer Verteidigung der öffentlichen Stimmabgabe mit scharfen Worten gegen die geheime Wahl wendet, die doch ebenso wie in den meisten Bundesstaaten auch im Reiche Rechtens ist, und man sollte eigentlich erwarten, daß auf diesen Vorstoß des preussischen Ministerpräsidenten v. Bethmann-Hollweg erfolgt! In seiner mehr in die Breite als in die Tiefe gehenden Rede zur Begründung der Vorlage, mit der er deren erste Lesung einleitete, ging der Ministerpräsident freilich weder auf diese Fragen noch überhaupt auf die Einzelheiten der Wahlrechtsreform näher ein, sondern er begnügte sich mit einigermaßen allgemeinen Darlegungen seiner Politik. Das teilweise recht stürmische Echo, welches diese Rede im Abgeordnetenhaus gefunden hat, und die Stellungnahme der Redner der anderen Parteien haben erkennen lassen, daß die Regierung es mit dieser Reform eigentlich keiner Partei recht gemacht hat, denn selbst von konservativer Seite wurden einige Ausstellungen an ihr gemacht, während von seiten aller anderen Parteien eine Reform der Reform an Haupt und Gliedern gefordert wurde, so daß eine Einigung auf irgend ein Kompromiß als einigermaßen unwahrscheinlich gelten kann.

Fenilleton.

(Nachdruck verboten.)

Ermittelt.

Skizze aus dem Wiener Volksleben von Alb. Walden.

Fast zwei Meter weit springt das alte, einstöckige aber tiefgehende Haus aus der Front der übrigen hochstiefigen Wohngebäude hervor. In der hierdurch gebildeten Strahenecke lag in wirrer Unordnung neben- und übereinandergereiht allerlei armseliges Möbelwerk beisammen, wiewohl das Strahnenflaster in dem schmutzigen grauen Schlamm starre, den Tags zuvor der kalt durchschauernde Frühlingssregen gebildet hatte. Hier die gelb angestrichenen Teile einer Bettstatt, daneben eine alte, vielfach beschädigte Kinderwiege, ein rohgezimmertes Holzstischchen, zwei wackelige Stühle. In der Biege und auf dem Tisch etwas dünnes buntfarbiges Bettzeug, auf den beiden Stühlen einiges Haus- und Küchengerät. Hinter diesem übereinandergeschauften Stückwerk einer dürftigen Hauswirtschaft stand, mit dem Rücken an die Mauerwand des Hauses gelehnt, eine junge, ärmlich gekleidete Frau. Auf dem rechten Arm hielt sie ein etwa zweijähriges Kind, während ein etwas älteres Mädchen, das neben ihr stand, sich schon und ängstlich mit beiden Händen an die Falten ihres Rockes klammerte. Aus den krankhaft bleichen und kummervollen Augen der Frau sprach die Leidensgeschichte eines Weibes, das der Mann vielleicht roh und rücksichtslos verlassen hat; die Geschichte des Weibes, dessen Gatte vielleicht schon wochenlang schwer krank in dem Spital darniederliegt oder den gar schon die kühle Erde deckt; die Geschichte des alleinstehenden Weibes, das sich mühte, um für sich und die Kinder das tägliche Brot zu beschaffen, das unter all den Mühseligkeiten, unter der Plage, der Sorge und der Mümmernis endlich zusammenbrach, selbst aufs Krankenlager geworfen wurde und nun mit den hungernden Kindern auch noch obdachlos dastete.

Eine Einigung ist noch in letzter Stunde in dem handelspolitischen Streit zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika herbeigeführt worden, so daß dem am 7. d. M. abgelaufenen Provisorium nicht der bereits mehrfach befürchtete Zollkrieg, sondern das Handelsabkommen folgte, welches der Reichstag am Samstag im Autombiltempo angenommen hatte, mehr der Not gehorchend als dem eigenen Trieb. Denn wenn auch diese handelspolitische Verständigung mit der Union nichts weniger als befriedigend erscheint, so folgte doch die Mehrheit der Volksvertretung, wie bei der Annahme des deutsch-portugiesischen Handelsvertrages, der Theorie vom kleineren Übel und der Erkenntnis, daß auch im Wirtschaftsleben Friede ernährt und Unfriede verzehrt.

Es wäre sehr erfreulich, wenn die verschiedenen interessanten Völkerschaften auf dem Balkan diesen Grundsatz für die Weltpolitik anerkennen wollten, die zurzeit durch die griechisch-türkische Spannung wieder einmal recht ungemütlich geworden ist. Seit das neue Kabinett Dragumis in sein Programm die Einberufung einer griechischen Nationalversammlung aufgenommen hat, ist von türkischer Seite eine so scharfe Konart ange schlagen worden, daß die Schutzmächte sich veranlaßt sahen, den putschfertigen Kretern die Teilnahme an diesem allgriechischen Kongress zu unterbinden, was zunächst eine Art passiver Resistenz auf Kreta hervorgerufen hat. Es bleibt abzuwarten, wie diese Dinge sich weiter entwickeln, doch dürfte jedenfalls der wieder einmal in den Vordergrund getretene Plan einer Kreta-Konferenz schwerlich Aussicht auf Verwirklichung haben, um so mehr, da die Türkei, welche neuerdings mit verdächtigem Eifer ihre Flottenrüstungen betreibt, keine Neigung zu irgendwelchen Verhandlungen zeigt.

Gerade diese jüngsten Balkanfragen haben aufs neue erkennen lassen, daß der Gedanke einer österreichisch-russischen Entente leichter gedacht als durchgeführt ist. Im übrigen liegen den Staatsmännern der Donaumonarchie die inneren Sorgen zurzeit näher als diese äußeren, denn in Österreich hat die Schließung des böhmischen Landtags wieder die ganze Schärfe des deutsch-tschechischen Gegensatzes enthüllt, und in Ungarn ist das Kabinett Khuen-Hedervary schon beim Beginn seiner Laufbahn am Ende seines Lateins angelangt.

Das war auch bei dem liberalen Kabinett Moret in Spanien der Fall, und deshalb hat es nach einem Dasein von nicht ganz vier Monaten dem demokratischen Ministerium Canalejas Platz gemacht, welches allerdings, da es sich bei diesem Kabinettswechsel in der Hauptsache um persönliche Differenzen innerhalb der

Parteien der Linken handelt, den antikerikalen Kurs unverändert fortsetzen dürfte.

In Großbritannien sammelt das liberale Kabinett Asquith bereits seine Mannen zum neuen Kampfe um das alte Budget, wobei sich freilich die Wofition der Regierung insofern verschlechtert hat, als sowohl die Arbeiterpartei wie die Iren bereits ihre Forderungen an die Masse anmelden. Ob dabei die genügende Stofkraft zu dem angekündigten Kampfe gegen das Oberhaus bleiben dürfte, das wird nicht ohne Zweifel abzuwarten sein.

Deutsches Reich.

* Die Wahlrechtskommission. Die Kommission des Abgeordnetenhauses, der die Wahlrechtsvorlage überwiesen werden soll, wird sich aus folgenden Abgeordneten zusammensetzen: Von Konservativen: Ahrens, v. Brandenburg, v. Böhn, v. Gescher, Malkewitz, v. Oldenburg, Freiherr v. Nichts, Sieslermann und v. Treskow; von den Freikonservativen: Freiherr v. Bedlich, Krause-Waldenburg, Newoldt und Nohansen; von den Nationalliberalen: Dr. Friedberg, Schiffer, Krause-Königsberg und Dippel; von den Freisinnigen: Träger, Pachnicke und Fischbeck; von dem Zentrum: Herold, Lina, Zimmer, Bell, Giesberts und Kirck; von den Polen: Korfanty und von den Sozialdemokraten: Ströbel. Den Vorsitz in der Kommission führt der Freikonservative Krause, Stellvertreter wird Freiherr von Nichts.

* Sozialdemokratische Protest-Verfassungen. Heute Sonntag veranstalteten die Sozialdemokraten in Groß-Berlin um die Mittagsstunde 44 Volksversammlungen, davon 17 in Berlin selbst, gegen die Wahlrechtsreform. Aus Andeutungen des „Vorwärts“ schlichen die Blätter, daß es dabei zu Kundgebungen auf der Straße kommen soll, und in einer Notiz der „Nordd. Allg. Zeitung“ werden die „anständigen“ Bürger bereits gewarnt, sich nicht unter die sozialdemokratischen Haufen zu mischen. Die „Kreuzzeitung“, die aus ähnlichen Anlässen schon wiederholt zu energischem Einschreiten aufgefordert hat, knüpft an das gefirgte Vorgehen der sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordnetenhauses und an eine dieses Benehmen verherrlichende Notiz des „Vorwärts“ an und macht scharf, indem sie schreibt: „Soll denn solchen Unverschämtheiten gegenüber noch immer Langmut bewahrt

Sie verstanden es auch alle, die sich rings um die Frau gesammelt hatten. Einige zuckten ein wenig mit den Achseln und eilten sodann wieder weiter. Andere blieben eine Zeitlang stehen, warfen einen Blick des Mitleides auf das arme Weib, auf die Kinder oder musterten wohl auch das armselige Hausgerät. Wieder andere wollten alle näheren Umstände für die Notlage der Frau erfahren: ob sie denn keinen Mann habe, wann er gestorben, was er gewesen sei; ob sie selbst krank gewesen sei, was ihr gefehlt habe. Dergleichen Fragen wurden mehr gestellt, als die Nächststehenden zu beantworten vermochten.

Da — endlich fiel es einer besser gekleideten Frau, die eben des Weges daherkam und gleichfalls anhielt, ein, ihr Geringes dazu beizutragen, um die Bedrängnis des obdachlosen Weibes zu lindern. In der Rechten einen kleinen, zierlich geflochtenen Einkaufskorb, in der linken ein leernes Handtäschchen, öffnete sie das letztere und warf dann einige Nickelmünzen in eine hantellose Steingutschale, die auf einem der beiden Stühle stand.

Das war der Anfang einer Reihe von Geldspenden. Im Nu regten sich auch die anderen. Mit hellen, schwach nachklappenden Tönen fielen Kupfer- und Nickelmünzen auf den Boden der Schale, und bald hallte es nur mehr in dem kurzen, harten Klange von Metall auf Metall. Bisweilen war auch einer, dem man's ansah, daß er's hatte, großmütig genau eine Silbermünze zu spenden.

Dem armen Weibe mochten die Geldgaben erst so recht eindrucklich das Traurige ihrer Notlage zum Bewußtsein gebracht haben. Geiße Tränen flossen über ihre eingefallenen Wangen und nesten das Blondhaar ihres Kindes.

Da wurde plötzlich aller Aufmerksamkeit auf einen Mann gelenkt, der schweren, lässigen Trittes daherkam mit überlautem rauhem Ton dieselbe Frage stellte, die sich schon wiederholt verlauten hatte lassen. Aber diesmal klang die Frage in ureigener Formung und Betonung.

„Na, deut'ln, was is denn da wiederum g'sche'n? Langsam, schwerfällig, als mügte er Silbe für Silbe

Kursbericht vom 12. Febr. 1910.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. • Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Dollar.

Table with exchange rates for Sterling, Franc, and other international currencies.

Staats-Papiere.

Table listing various state securities and bonds, including Deutsche, Pruss. Consols, and others.

Ausländische.

Table listing foreign securities and bonds from various countries like Belgium, France, and Russia.

Ausereuropäische.

Table listing securities from non-European countries such as Argentina and Japan.

Provincial- u. Communal-Obligationen.

Table listing provincial and municipal obligations from various regions like Rheinpr. and Bayern.

Vollbez. Bank-Aktien.

Table listing fully paid bank shares from various banks like Lissabon and Moscow.

Nicht vollbezahlte Bank-Aktien.

Table listing non-fully paid bank shares.

Aktien u. Oblig. Deutscher Kolonial-Ges.

Table listing shares and bonds of German colonial companies.

Aktien industrieller Unternehmungen.

Table listing shares of industrial enterprises like Altona, Aschaff, and others.

Vorl. Ltzl.

Table listing various commodities and goods like Met. Oberbr., Schin. Frankf., etc.

Bergwerks-Aktien.

Table listing shares of mining companies like Boch. Rh., Badens Eisenw., etc.

Kuxe.

Table listing shares of the Gewerkschaft Rosaleben.

Aktien v. Transport-Anstalt.

Table listing shares of transport companies like Ludwigh. Bsch., Pfalz. Maxb., etc.

Ausländische.

Table listing foreign shares and bonds from countries like Austria, Prussia, and others.

Pr-Obligat. v. Transp-Anst.

Table listing preferred bonds of transport companies like Pfälzische, Abg. D. Kleinb., etc.

Ausländische.

Table listing foreign preferred bonds and securities from various countries.

Zf.

Table listing various securities and bonds under the 'Zf' category.

Zf. Amerik. Eisenb.-Bonds.

Table listing American railway bonds like Centr. Pacif. I Ref. M., Chic. Milw. St. P., etc.

Diverse Obligationen.

Table listing various miscellaneous bonds and securities.

Pfandbr. u. Schuldversch. v. Hypotheken-Banken.

Table listing mortgage bonds and securities from banks like Allg. R.-A., Stuttg., etc.

Zf.

Table listing various securities and bonds under the 'Zf' category.

Zf. Verzinsl. Lose.

Table listing interest-bearing bonds from various issuers like Badische Prämien, etc.

Unverzinsliche Lose.

Table listing non-interest-bearing bonds like Angsbürger, Braunschweiger, etc.

Geldsorten.

Table listing various types of banknotes and coins.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations like Amsterdam, Antwerp, etc.

Kein Laden.

Kein Laden.

Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde,

Telephon 3086.

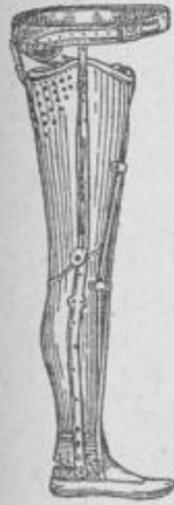
Wiesbaden, Webergasse 26, Parterre.

Telephon 3086.

Spezialist für orthopädische Apparate und Bandagen.

Gehen Sie bei Bedarf nur zum **Fachmann**, denn Sie werden nur beim **Fachmann** gut bedient.

Ich verfertige in meinen Werkstätten:



Künstliche Glieder

Beine, Stelzfüsse, Arme, Hände, Finger u. s. w.

Korsette

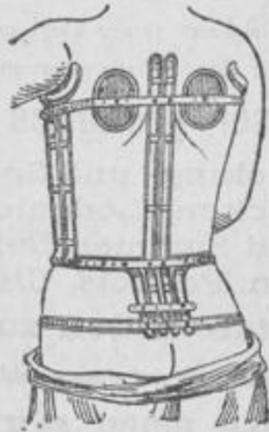
für alle Deformitäten (Syst. Hensing).

Bruchbänder

Meine Bruchbänder schliessen jede Bruchpforte.

Gummistrümpfe

aller Systeme.



Für Damen weibl. Bedienung!

Fussmaschinen

Stütz-, Streck- und Gehschienen, Hülsen-Apparate (System Hensing) bei Hüftgelenkluxation, X- und O-Beine, Klump-, Platt-, Spitzfuss u. s. w.

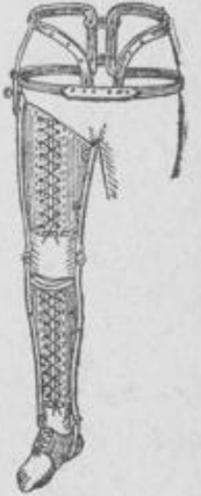
Geradehalter

für schlechte und schiefe Haltung.

Leibbinden

je nach vorliegendem Falle u. d. Krankheit entspr.

Einlagen für **leidende Füße** nur nach Mass.



Sämtliche Apparate

werden nur nach Mass und genauer Anprobe, unter Verwendung des besten Materials in meinen Werkstätten angefertigt, sodass ich für tadellosen Sitz und zweckentsprechende Ausführung weitgehende Garantie übernehmen kann.

Habe andauernd gute Erfolge zu verzeichnen!!

Durch Ersparnis der hohen Ladenmiete und sonstiger Spesen bin ich in der Lage, billige Preise zu stellen.



Die rechnende Hausfrau

will ein tägliches Getränk für die Familie haben, das erstens billig, zweitens aber auch ganz unschädlich und wohlschmeckend ist. Kathreiners Malzkaffee ist erstaunlich ausgiebig und billig, enthält keinen einzigen schädlichen Bestandteil und hat aromatischen Wohlgeschmack.

Zur Konfirmation

schwarze und weisse Stoffe in grosser Auswahl.

J. Hertz, Langgasse 20.

Billigste Bezugsquelle für **Tapeten**

Rudolf Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufaktur, 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618. Reste zu jedem Preis.

Eine Woche

(Montag, den 14., bis Montag, 21. Februar)

Enorm billiger Sonder-Verkauf in Herren-Anzügen!

Artikel I:	bisheriger Preis bis Mk. 29.—, jetzt zum Einheitspreis von Mk. 17.—	Artikel IV:	bisheriger Preis bis Mk. 60.—, jetzt zum Einheitspreis von Mk. 39.—
Artikel II:	bisheriger Preis bis Mk. 33.—, jetzt zum Einheitspreis von Mk. 25.—	Artikel V:	bisheriger Preis bis Mk. 78.—, jetzt zum Einheitspreis von Mk. 48.—
Artikel III:	bisheriger Preis bis Mk. 48.—, jetzt zum Einheitspreis von Mk. 32.—	Artikel VI:	nur in grösseren Nummern vorrätig, sow. der Vorrat reicht, Mk. 12.—

Heinrich Wels,

Marktstrasse 34.

Obige Anzüge sollen im Verlaufe dies. einen Woche bis aufs letzte Stück verkauft werden, es empfiehlt sich deshalb :: rechtzeitiger Einkauf. ::

Wegen baupolizeilichem Verbot

darf der erste Stock unseres Geschäftslokales ferner nicht mehr als Arbeitsraum benutzt werden.

Wir sind deshalb gezwungen

bis 1. April 1910 unser gesamtes reichsortiertes Lager in

Sacco-, Gehrock-, Frack-, Smoking- und Sport-Anzügen, Paletots, Ulster, Hosen, Hausjoppen, Schlafröcken, Lodenjoppen, Pelerinen, Havelocks, Fantasie-Westen, Lüster- und Sommer-Bekleidung, sowie Jünglings- und Knaben-Anzügen, Paletots, Ulster und Pyjaks,

bis auf **das letzte Stück zu räumen!**

und gewähren wir auf unsere schon ohnehin

sehr mässigen Verkaufspreise einen **extra Kassen-Rabatt**

von **20%**.

Gebrüder Alkier, Wiesbaden,

Herren- und Knaben-Bekleidung, fertig und nach Mass,
Rheinstrasse 45, Ecke Kirchgasse.

Rhein- und Taunus-Klub

Wiesbaden. E. V.

Ord. Mitgliederversammlung (Jahres-Hauptversammlung)

am **Donnerstag, den 17. Februar, abends 9 Uhr,**
im Klublokal „**Gambrius**“.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Berichte der verschied. Kommissionen. 4. Bericht d. Rechnungsprüfer u. Entlastung des Rechners. 5. Entlastung d. ausscheid. Vorstandsmitglieder. 6. Neu- bzw. Ergänzungswahl d. Vorstandes. 7. Wahl der Rechnungsprüfer f. 1910. 8. Vorlage des Jahresvoranschlags u. Beschlussfass. hierüber. 9. Auslos. von Schuldscheinen. 10. Sonstiges. Wir bitten dringend um recht zahlr. Erscheinen. **Der Vorstand.**



Lager in amerik. Schuhen. | Trockenes Buchen-Abfallholz
Aufträge nach Mass. 102 Str. 1.30 Wfl., so lange Vorrat, zu bef. |
Herrn. Stieckorn. Gr. Burgstr. 4. | Mayers Bürstenfabrik, Mauerstraße 12.

Mandelkleie.

Meine **Glycerin-Mandelkleie** ist ein vorzügliches Waschmittel zur Erzielung einer zarten Haut und zur Verhinderung des Aufspringens derselben. Jede Seife, auch die beste, entzieht der Haut einen Teil ihres natürlichen Fettgehaltes und macht sie dadurch zur Sprödigkeit geneigt. Meine Glycerin-Mandelkleie ist nicht nur ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel, sondern sie dient auch zur Erhaltung, sowohl der Zartheit des Teints wie der Schönheit der Haut und ist wegen ihrer milden und wohltätigen Wirkung, namentlich auch bei kleinen Kindern mit empfindlicher Haut, sehr zu empfehlen.

Sand-Mandelkleie.

Meine **Sand-Mandelkleie** ist ein bewährtes und angenehmes Mittel zur Verschönerung der Haut, zur Erlangung eines reinen Teints und einer gesunden frischen Gesichtsfarbe. Die Sand-Mandelkleie ist besonders empfehlenswert zur Entfernung von Unreinlichkeiten der Haut, als Mitesser, Finnen, Hitzblättchen, Pickeln, Knötchen etc.

Dose 0.50 u. 0.75 Mk.
3 Dosen 1.25 u. 2.09 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,

Lager deutscher, englischer und französ. Spezialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel, auch in Schildpatt und Elfenbein.

Wiesbaden, Frankfurt a. M.,
Wilhelmstrasse 39. Kaiserstrasse 1.
Fernsprecher Nr. 3997.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
— Ausführliche Preislisten kostenlos. —

K136



Sie treffen das Richtige

wenn Sie als **Kaffeegut** den feinen, wohlchmeckenden, aromatischen und bekömmlichen

Andre Hofer
Feigenkaffe

verwenden, das beste und gehaltvollste Produkt seiner Art. Es ist von feinstem Wohlgeschmack.

Heinrich Meletta Dentist.

Sprechstunden für Zahnleidende von 9 bis 6 Uhr.
Nikolasstrasse 24. Telephon 3173. 1835

Jubilare.

Kochstehend nur einige, heute noch bestehende Firmen in Wiesbaden, die

Prinzen-Essige

D. R. W. 25604

(Allein. Fabr. **Martin Prinzen**, Schierstein i. Rhg.)

schon seit 20 Jahren bis 1 1/2 Jahrhunderten fast ununterbrochen führen und verwenden:

- Hch. Maus (vorm. V. Grell) . . . seit 1864
- P. Enders 1869
- F. Alexi 1869
- Ch. Rumpf 1870
- Ed. Brecher 1873
- H. Moders 1873
- Jos. Dienst (vorm. Diekmann) . . . 1877
- Eug. Fay Nachf. (Inh. Müller) . . . 1877
- G. Witzel 1878
- Fr. Grill 1878
- W. Dienstbach 1879
- L. Lendle (vorm. Bender) 1880
- Louis Gabel 1880
- Fr. Schaab (Inh. Arnold) 1880
- W. Sturm (Vereinshaus) 1881
- Kleinkinderbewahranstalt 1882
- R. Wehner (vorm. F. Klitz) 1883
- M. Judd 1888
- G. Becker (vorm. Meuldermann) . . . 1888
- Aug. Müller (vorm. Klarman) 1887
- W. Hammer 1887
- F. Kaiser 1887
- E. Rudolf 1887
- W. Bahler 1889
- C. Laskorn (vorm. K. Erb) 1889
- Chr. Meyer 1890
- Jac. Frey 1890
- W. Geibel (vorm. J. Huber) 1890
- Ch. Böttgen 1890

etc. etc.

Gute Ware — treue Kunden!

Vertreter: **Fritz Bernstein**
Wiesbaden. Fernspr. 3001.

Suften.

Bonuswerk. Bonbons 30 St. F 57
wunderbar. Nur Adler-Apoth., Kirchg. 26.

Ottomanen

in staunlicher Polsterung, mit mottensicherem Bezug, Robuste verstellbar, in ein Weis verwandelbar, fix und fertig Wfl. 40. —

Gustav Mollath,
Friedrichstraße 46.

F 61

Beginn: Morgen
Montag, 14. Febr.

Schluss:
Sonntag, 20. Febr.

M. Schneiders

Weisse Woche!

im Zeichen

des Chrysanthemums

zeigt eine köstliche Inszenierung
∴ im japanischen Geschmack. ∴

Tausende weisser Blüten des Landes der Blumen schmücken den Innenraum meines Geschäftshauses. Japan, das junge Kulturland in möglichst naturgetreuer Wiedergabe seiner Eigenheiten zu zeigen, ist die beherrschende Ausstattungs-Idee meines diesjährigen grossen Februar-Verkauf-Arrangements.

Die Dispositionen für diesen Verkauf sind seit Wochen im Gange.

Riesenquantitäten weisser Waren

aller Art sind in den letzten Tagen eingetroffen, um einen aussergewöhnlich grossen Verkauf zu ermöglichen. Die Preise sind niedrig, für die heutige aufsteigende Konjunktur eine festzuhaltende Gelegenheit

zu überraschend billigem Einkauf.

M. Schneider

Grösstes Manufaktur- u. Modehaus Wiesbadens

Kirchgasse 35-37.

Erfrischungsraum:
Japanisch. Teehaus.

Ab 4 Uhr:
Phonola-Konzert.

➔ Günstige Gelegenheit! ➔

Inventur-Ausverkauf

mit bedeutenden Rabatten.

Kristall — Porzellan — Luxuswaren.

M. Stillger, Ausstattungsmagazin, Häfnergasse 16.

249

Neu-Wäscherei

W. Rund

Grosstädtisches Spezialgeschäft
I. Ranges.

Telefon 1841.

Hauptgeschäft:
Riehl-Strasse 8.

Filliale: Römerberg 1.

Papeterie E. Holstinsky

Kleine Burgstrasse 8. WIESBADEN. Kleine Burgstrasse 8.

Wegen demnächstiger Geschäftsverlegung nach

9 Kleine Burgstrasse 9

Räumungs-Ausverkauf

meines grossen Lagers in Briefpapieren etc.
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Persil

lässt Spitzen, Gardinen, Batist, Wascheide,
o o o Stickereien etc., überhaupt o o o

alle zarten Stoffe beim Waschen
wieder wie neu werden! Denkbar gründlichste Reinigung
bei grösster Schonung und Erhaltung des Gewebes.
Überall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf,
o o o auch der seit 34 Jahren weltbekannten o o o

Henkel's Bleich-Soda.

F62

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend zur gefl. Kenntnis, dass wir die dortige

General-Vertretung

für den Vertrieb unseres erstklassigen, weltbekannten Tafelwassers

Arienheller Sprudel

der Firma:

Wilhelm Ohlemacher, Wiesbaden,

Flaschen- und Mineralwasserhandlung.

Dohheimerstrasse 98, Telefon 3326,
übertragen haben u. bitten geachtete Aufträge dieser Firma überschreiben zu wollen.
„Arienheller Sprudel“ ist nach Enteisung und mit der eigenen Quelle
kohlenensäure verfeht, nicht nur ein wohlschmeckendes, erfrischendes Tafelgetränk,
sondern dient auch zu Heilzwecken.

Besonders erscheint seine Verwendung angezeigt bei chronischen Nierenerkrankungen
aller Art, bei chronischen Krankheiten der Nieren, der Blase und der Harnröhre,
sowie wegen seines Lithiongehaltes auch bei Gicht und Rheumatismus.

**Arienheller Sprudel und Kohlenensäure Aktiengesellschaft,
Arienheller-Rheinbrohl.**

Kulmbacher Petzbräu

besitzt einen außerordentlich hohen Nährwert, dagegen ist
Alkohol nur in ganz geringen Mengen vertreten. Diese vor-
züglichen Eigenschaften klassifizieren dasselbe zu einem Sanitäts-
bier ersten Ranges, das namentlich Wöchnerinnen, Buntarmen,
Rekonvaleszenten als Stärkungsmittel seit Jahren ärztlich
empfohlen wird. Kulmbacher Petzbräu ist ein unübertroffener
Labetrunk (angewärmt) bei Magen- und Darmkrankungen.

Obiges Bier, hell oder dunkel, kostet bei

20 Flaschen Mk. 4.—

frei Haus.

Telephon
3087.

E. Koenig

Herrnmühl-
gasse 7.

89

Zaros Yogurt Milch verlängert das Leben

Haben Sie schon

Echt orientalische „Zaros Yogurt Milch“ nach Professor

Metschnikoff-Paris im

Vegetarischen Kurrestaurant „Zur Gesundheit“,

Schillerplatz 1, Inh. Carl Häuser, Schillerplatz 1

gegessen?

Sehr wohlschmeckend und ärztlich empfohlen.

Erstklassige Küche, pa. alkoholfreie Getränke von nur la Firmen.

Gegen Einsendung v. 50 Pf. erhält Jeder eine Probe
Rot- und Weisswein,
selbstgefertigt, nebst Preisliste. Kein Risiko, da wir
Rückfallendes ohne Weiteres unfrankirt zurück-
nehmen. — 18 Wösten eigene Weinberge an Rhe-
in und Rhein. Gebr. Both, Ahrweiler.

Pfälzer Hof,

Grabenstrasse 5.

Spezial-Ausschank

Apostelbräu Worms.

Bekannt gute Küche.

Jean Lippert.

Gänzlicher **Ausverkauf** wegen **Umzug** **Gustav Schupp Nachf.**
Fritz Mahr
Möbel, Dekoration, Innenausbau
Telephon 151. Taunusstrasse 39. Gegründet 18...

Verkauf zu jedem annehmbaren Preis. Gekaufte Möbel können auf Wunsch noch längere Zeit am Lager stehen bleiben.

WEISSE WOCHE



Unübertroffen ist die Veranstaltung meiner Weissen Woche.

Was dieselbe an Preiswürdigkeit, dekorativer Ausstattung und Massenauswahl bietet, ist so hervorragend, dass Niemand versäumen sollte, dieses Arrangement einer grossen „Weissen Woche“ zum Einkauf zu benützen.

Weisse Waren aller Art gelangen zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Sehenswerte Schaufenster- und Innen-Dekoration.

Warenhaus Julius Bormass.

K 10

Sparsame Frauen,
stricket nur Sternwolle

Orangestern	feinste Sternwolle
Blaustern	hochfeine Sternwolle
Rotstern	beste Konsum-Sternwolle
Violettstern	
Grünstern	
Braunstern	

Strumpfe und Socken aus Sternwolle sind die **billigsten**, weil an Haltbarkeit im Tragen unübertroffen!

Reklame-Plakate auf Wunsch gratis.
Herdeutsche Wollkämmerei & Kammergraspinnerei, Allona-Ehrenfeld.

Telephon 1927. Gegr. 1858.

Hch. Reichard, vorm. F. Alsbach,
Vergolderei, Taunusstrasse 18.

Werkstätte für Bilder-Einrahmung.

Neuergolden und Renovieren von Möbeln, Spiegeln und Gemälde-Rahmen.
Grösste Auswahl in modernen Photographie-Rahmen.
Toilette-Spiegel. — Gerahmte Kunstblätter. IV 503

Aufhängen und Verpacken von Gemälden und Spiegeln.

PFAFF

Wanderer

1004

Vertreter:
Carl Kreidel,
36 Webergasse 36.

Nach mehrjähriger Assistententätigkeit bei ersten Zahnärzten habe ich mich hier als

prakt. Zahnarzt

Dr. J. Ost,
prakt. Zahnarzt,
Nikolasstrasse 5, II (Haus Rettennayer).

Ein guter Rat:

Nehmt nur **„Ozonit“**
(Prof. Giessler's Patent)
das **moderne Waschmittel**
Es macht die Wäsche blendend weiss!

Das gesch.

Nur kurze Zeit,

wegen baulicher Veränderung, gebe sämtliche **Gold- u. Silberwaren** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ab.
Günstige Gelegenheit für Konfirmationsgeschenke.

Während des Umbaus befindet sich mein Geschäft im Laden nebenan, **Bärenstr. 1, Ecke Kl. Webergasse.** 228

F. Schäfer, vormals **H. Lieding,**
Juwelier, Gold- u. Silberwaren-Fabrikant, Telephon 2893.

Vom 10. Februar anfangend:

Räumungs-Verkauf

zurückgeetzter, nicht ins Sortiment passender Waren zu **bedeutend reduzierten Preisen**, als:

polit. Aluminium-Geschirre, Holzwaren,
nickelpl. Kochgeschirre, Emaillewaren,
Nickel - Kaffeeservice, Stahlwaren,

sowie viele andere praktische Gegenstände für Haus und Küche. K 52

sämtliche Artikel sind allerbestes Fabrikat.

Telephon 213. **L. D. Jung,** Kirchgasse 47.
Spezial-Magazin für Haus- u. Küchengeräte.

Im Handarbeitsgeschäft werden Strümpfe angefertigt, Arbeitslohn von 8 Pf. an, Wäsche geflickt und ausgebeffert u. 5 Pf. Güte modern garniert u. 25 Pf. Viele 1000 Stück moderne, leichte Strumpf- u. Stiefelhandarbeiten von 3 Pf. bis zu den feinsten.
Neumann Wwe., Golbgasse 2.

Als vorzügl. u. billiges Familien-erfrischungsgetränk empfehle die beim Sieben der besseren Tees sich ergebenden 1648

Teespitzen.

Feine Qualität per Pfund **Mk. 1.40**
Hochfeine Qualität per Pfund **Mk. 1.80**

Chr. Tauber,
Nassovia-Drogerie,
Kirchgasse 6.

Technikum Hildburghausen

Höhere u. mittl. Maschinenbau- u. Elektrotechnikerschule.
Möhlbauerschule, Baugewerk- u. Tiefbauerschule.
Programm frei.

(D 6934 K)

Beginn: Montag, den 14. cr.

Beginn: Montag, den 14. cr.

Wohlfeile Woche.

Nachstehend aufgeführte Artikel offerieren, so lange der Vorrat reicht, zu

VOLKSTÜMLICHEN PREISEN

An Wiederverkäufer werden diese Artikel nicht abgegeben.

S. Blumenthal & Co.

Damen-Wäsche u.

- Damenhemden mit gestifter Basse, völlig lang u. weit, Stück **95 Pf.**
- Damenhemden, Ia Qualität, darunter solche mit echter Madras-Basse, Fantasihemden, fettsäbig, mit guten Stickereien u. Verzäpfen Stück **1.95**
- Damenhosen, Knie- u. Bündchen-Form mit Stickerei u. Festsitz, Stück **95 Pf.**
- Damenhosen in Madapolam u. Croisé, Knie- und Bündchen-Form, nur beste Qualitäten mit guten gebiegenten Stickerei-Ginsätzen Stück **1.95**
- Nachtjacken in Madapolam u. Croisé, vorzügliche Stoffe mit sol. Stickereien und Faltengarnitur, reizende Ausführungen Stück **1.95**
- 1 Posten Nachthemden mit vieredigen Halsanschnitt, mit Steh-u. Umlegtragen, reich garn., Stück **2.95**
- Friseurjacken in reizenden Ausführungen, „Keisba“-Form, sowie mit vieredigem Halsanschnitt od. Umlegtragen Stück **2.95**
- 1 Posten Untertailen in verschiedenen Fassons, einfache und garnierte Böden Stück **95 Pf.**
- 1 Posten Untertailen, früherer Wert bis 4.50 jezt Stück nur **1.95**
- 1 Posten leinener Klüppel-Ecken, für Bettwäsche sehr geeignet Stück **28 Pf.**

Ca. 300 Stück Betttücher, Halbleinen imit. Stück **95 Pf.**

- 1 großer Posten Betttücher in prima Halbleinen und Kretonne, Größe ca. 140x225 cm, nur adiegene Qualitäten Stück **1.95**
- 1 Restbest. Ueberschlaglaken, ca. 160x250 cm, u. Plumeau-Bezüge, ohne Rücksicht auf den früheren Wert Stück **2.95**
- 1 Posten Kissen mit Bogen und Stickerei-Ginsätzen Stück **95 Pf.**
- Anstandsücke, weiß Croisé mit Volant Stück **95 Pf.**
- Anstandsücke, schwere Willes-Dual, mit gebogtem Volant, Stück Restbestände in farbigen Hosen, Nachtjacken, Anstands-Becken, nur gute Qual., Stück **95 Pf.**
- Frottierhandtücher m. Buchstaben, schwere Ware Stück **95 Pf.**

1 Neifenposten Stickereien u. Einsätze, schmale u. breite Sachen in Madapolam, Cambric u. Batist, Stück 1.95, 1.80, **95 Pf.**

- Kinder-Wagendecken in Lammfell mit hübscher Kante, St. **95 Pf.**
- 1 Posten eleganter Spitzen-wagendecken, hellblau oder rosa unterlegt, früh. Wert b. 6.00, jezt Stück nur **2.95**

- 1 kleiner Restbestand Kinder-Ueberzieh-Jäckchen in Lammfell, Willes u. gebäfelt, ohne Rücksicht auf den sonstigen Wert Serie I **95** II **1.95**

Reformhosen für Damen und Kinder in Leinen, Satin und Robentstoff, früherer Wert bis zu 4.50 jezt Stück nur **1.95**

- Damen-Unterröcke in Galstsch mit Volant u. hübscher Treppen-Garnitur, früh. Wert er bis 3.00, jezt Stück u. 1 großer Posten Waschröcke, hauptsächlich schwarz, weiß gestreift Stück **1.25**

Taschentücher.

- Madras-Taschentücher, reins. fein. Batist m. gestickten Ecken, Stück **95 Pf.**
- Batistaschentücher, Bat. **95 Pf.**
- Seiden-Batistaschentüch. m. mod. schöner Kante, 1/2 Dgd. **75 Pf.**
- 1 Posten einz. Herren-Taschentücher, nur elegante moderne Sachen in englischem Geschmack, ohne Rücksicht auf den sonstigen Wert Stück **48 Pf.**
- 1 Posten Batist-Taschentücher mit handgestickten Buchstaben 1/2 Dgd. **95 Pf.**

Schürzen.

- 1 groß. Posten Kinderschürzen, entzief. Reubett., Gr. 45-80, Stck. **95 Pf.**
- Hauschürzen, schöne Qualitäten Stück **95 Pf.**
- Schwere Qualität, extra weit, Stück **1.25**
- 1 Posten schwarzer Panamaschürzen Stück **95 Pf.**
- 1 Posten weißer Servierschürzen m. u. oh. Träg., Stck. **1.25**
- 1 Posten Zierschürzen m. reich. Stickereigarnitur oder mit Träger, hübsche Ausführung Stück **95 Pf.**
- 1 Posten Niederschürzen, schön gestreifte Muster Stück **1.25**

1 Posten Servierkleider, schöne hübsche Muster Stück **3.95**

Tapifferiewaren.

- Decken, ca. 60x60 cm, Halbleinen, Spitze u. Einsatz Stück **2.40**
- Decken, rund, ca. 67 cm Durchmesser, mit breiter Leinenspitze und Einsätzen **3.20**
- Decken, ca. 55x55 cm, mit breiter Leinenspitze und Fillet imit. ein-geseht Stück **1.45**
- Läufer, ca. 90x115 cm, Halbleinen, mit breiter Leinenspitze, Maschinen-Klöppel **1.50**
- Läufer, ca. 40x115 cm, Halbleinen, mit schmalen Einsatz **2.50**
- Zum Zusammenfügen von Decken und Läufern.
- Quadrate, grob Leinen, weiß, Madras-Feinung Stück **40 Pf.**
- Kissen, Halbleinen mit Rückwand, ca. 45x65 cm, schöne, leichte Zeichnung Stück **1.40**
- Müchen-Handtücher, uni mit roter oder blauer Kante, mit leichter Dessin-Zeichnung Stück **95 Pf.**
- Parade-Handtücher, weiß, gezeichnet, mit Lochsaum Stück **75 Pf.**

Handschuhe.

- Damen-Handschuhe, weiß gemustert Paar **28 Pf.**
- Damen-Handschuhe, weiß gestrickt Paar **35 Pf.**
- Damen-Handschuhe, reine Wolle, gestrickt, weiß mit bunter Stulpe Paar **55 Pf.**
- Damen-Handschuhe, reine Wolle, gestrickt, bunt mit weißer Stulpe Paar **55 Pf.**
- Damen-Handschuhe, gestrickt, farbig karriert Paar **55 Pf.**
- Damen-Handschuhe, gestrickt, weiß, reine Wolle, Paar **75 Pf.**
- Damen-Handschuhe, lang, gestrickt, weiß Paar **45 Pf.**
- reine Wolle, Paar **50 Pf.**
- Damen-Uebergangshandschuhe, Erlos, 2 Druckkn., weiß, schwarz, farbig und maissgelb Paar **45 Pf.**
- Lammlleder, weiß u. farbig, Paar **1.00**
- „Prima-Donna“, echt Ziegenleder, weiß, farbig, schwarz. Ausnahmepreis Paar **3.75**

Strumpfwaren.

- Damen-Strümpfe, ohne Naht, schwarz u. braun, Paar **45 Pf.**
- Damen-Strümpfe, engl. Long, braun Flor, Paar **75 Pf.**
- Damen-Strümpfe, ohne Naht, schwarz u. braun, Paar **42 Pf.**
- Damen-Strümpfe, hell und dunkel geringelt . Paar **45 Pf.**
- 1 Posten Herren-Socken, braun, Wolle, schöne Muster und Farben 2 Paar **95 Pf.**

Minder-Garnituren, weiß und ecru. Stück **1.00**
Gummi-Gürtel, Sammt u. Gold, Gold rief, uni und bedruckt, Serie I: **75 Pf.** II: **95 Pf.** III: **1.25**

Schuhwaren.

- Damen-Tuch-Pantoffel mit Ledersohle, kleiner Absatz, Paar **95 Pf.**
- Außerordentlich billig
Damen-Pantoffel aus echt. Leder, genähter Ledersohle, mit kleinem Absatz, Leder-Kappe, Paar nur **1.95**
- Damen-Stiefel, echt Chevreau, Lackkappe Paar **8.50**

Außerordentlich billig
Damen-Box-Calf-Stiefel mit und ohne Lackkappe, amerikanischer Absatz, Louis XV.-Absatz, „Original-Goodyear-Belt“. Paar nur **10.50**

- 1 Restposten Herren-Stiefel, amerikanische Fabrikate, deutsche Fabrikate, „Original-Goodyear-Belt“ Paar nur **10.50**
- In Tuch-Pantoffel für Kinder mit Ledersohlen, Größe 24 bis 29, außerordentlich gut verarbeitet Paar nur **95 Pf.**

Kleiderstoffe.

- 1 Posten Blusenstoffe, moderne Popelin-Streifen Meter **65 Pf.**
- 1 Posten karierte Stoffe für Kinder-Kleider Meter **95 Pf.**
- 1 Posten Blusenstoffe in apart. Streifen Meter **95 Pf.**
- 1 Posten reinwollene Cachemires in verschiedenen Farben, ca. 110 cm breit Meter **1.95**
- 1 Posten reinwoll. Cheviots in verschieden. Farben, ca. 110 cm breit Meter **1.45**
- 1 Posten Woll-Batist, elfenbein, besonders preisw. Qualität, Meter **1.45**
- 1 Post u. reinwoll. Diagonalferte in schwarz und marine, ca. 110 cm breit Meter **1.65**
- 1 Posten schwarz-weiß kar. Stoffe, große Frühjahrs-Mode, Meter **1.65**
- 1 Posten reinw. Cachemires, elfenbein, für Konfirmanden-Kleider Meter **1.10**

Bijouteriewaren.

- 1 Posten Kavaller-Uhrketten mit Garantieschein Stück **90 Pf.**
- 1 modernes Armband, matt oder glänzend verguldet **90 Pf.**
- 1 Salzfässchen, echt Silber, 800/000 gestempelt **90 Pf.**
- 1 Brosche mit Medaillon **90 Pf.**
- 1 Kollier mit modernem Anhänger **95 Pf.**
- 1 Zigaretten-Étui, fein ver-silbert oder Stahl-Étui **95 Pf.**
- 1 Goldbox, fein vernickelt Stück **90 Pf.**

Gardinen, Teppiche, Linoleum u.

- 1 Posten Engl. Tüll-Gardinen, weiß u. creme, jezt Paar nur **3.50**
- 1 Posten Engl. Tüll-Gardinen, weiß u. creme, gute Qualität jezt Paar nur **5.50**
- 1 Posten Axminster-Teppiche, hervorragende Qualität, moderne Dessins Größe ca. 170x240 cm Größe ca. 200x300 cm früh. Wert bis 26.50 früh. Wert bis 30.50 jezt jezt Stück nur **17.50** jezt Stück nur **28.50**
- 1 Posten Tapestry-Vorlagen, mod. Muster, gute Qualität, früh. Wert bis 2.60, jezt Stück nur **1.35**
- 1 Posten Linoleum-Vorlagen, Größe ca. 60x90 cm jezt Stück nur **85 Pf.**
- 1 Posten imit. Perser-Vorlagen mit Franzen, jezt Stück nur **1.00**
- 1 Posten Filzdeck-Tischdecken in verschiedenen Farben, schöne Stickereien Stück **1.95**
- 1 Posten Tischdecken in Plüsch u. Tuch mit mod. Stickereien und Applikationen . jezt Stück nur **9.50**
- 1 Posten Leinen-Bekorationen, 2 Schals und 1 Kom-brequin, früherer Wert bis 6.30, jezt Garnitur nur **4.90**
- 1 Posten Sofakissen, Größe ca. 50x50 cm mit Ia Kopfsfüllung jezt Stück nur **2.25**
- 1 Posten Sofakissen, Sitz- und Rückenfülle Stück **95 Pf.**
- 1 Posten Schlafdecken, volle Größe, Ia Qualität, für Pensionate u. Hotels sehr zu empfehlen, mod. Zeichnungen, früh. Wert bis 5.50, jezt Stück nur **3.90**
- 1 Posten Messing-Garnituren, Messinghänge ca. 200 cm lang, 2 Träger, 2 Endknöpfe, 10 Ringe komplett **3.90**
- 1 Posten chin. Ziegenfelle, ganze Größe, ca. 70x170 cm, jezt Stück nur **5.50**
- 1 Posten Biber-Betttücher, weiß u. farbig, gute Qualität, Stück **1.95**
- Wachstuch-Tischdecken, ca. 100x130 cm Stück **95 Pf.**

Baumwollwaren.

- Bettendamast, ca. 180 cm breit, geschmackvolle Muster Meter **68 Pf.**
- Bettuch-Dowls, ca. 150 cm breit, stark-fähige Ware Meter **72 Pf.**
- Bettuch-Halbleinen, Ia weißfärbliche Ware Meter **68 Pf.**
- Hemdentuch Meter von **18 Pf.**
- Renforcé und Macotuch, erstklassiges Fabrikat Meter **38 Pf.**
- Gebleicht Biber Meter **29 Pf.**
- Flock-Pique Meter **38 Pf.**
- Schürzenstoff, ca. 120 cm breit, vorzüglich in der Wäsche Meter **68 Pf.**
- Kleider-Siamosen, ca. 90 cm breit, für Serviers u. Hausfleiber Meter **38 Pf.**
- Kleider-u. Blusen-Flanell, schön wollähnliche Muster, Meter **38 Pf.**
- Bett-Kattune, gute Qualität, vorzüglich in der Wäsche Meter **22 Pf.**
- Hemden-Flanelle, ca. 75 cm breit Meter **29 Pf.**
- Handtuch-Stoff, ca. 40 cm br., Gerstenkorn und Jacquard, Meter **22 Pf.**
- Handtuch-Stoff, Ia 1/2-Weiten, ca. 42 cm br., Blumenmuster Meter **58 Pf.**

1 Posten reinseid. Taffet in vielen modernen Farben Meter **1.50**

Beginn:
Montag, den 14. cr.

Wohlfeile Woche.

Beginn:
Montag, den 14. cr.

Nachstehend aufgeführte Artikel offerieren, so lange der Vorrat reicht, zu
VOLKSTÜMLICHEN PREISEN

An Wiederverkäufer werden diese Artikel nicht abgegeben.

S. Blumenthal & Co.

Parfümeriewaren.

- 1 Karton, enthaltend 6 Stück Toilette-Fettseife, versch. Gerüche 85 Pf.
- 1 Karton, enth. 6 Stück Lanolin-Seife 95 Pf.
- 1 Kiesel, ca. 1/2 Pf. Glycerin-Seife 30 Pf.
- 1 Posten Kopf- und Kleiderbürsten aufammen 95 Pf.
- 1 Posten 75 Pf.
- 1 Dtd. Waschlappen 75 Pf.
- 1 Dtd. Shampoing-Kopfwaschpulver 95 Pf.

Lederwaren.

- 1 Posten Damen-Handtaschen Serie I Serie II Serie III
- 2.85 1.90 90 Pf.
- 1 Posten Portemonnaies 95 Pf.
- 1 Posten Brieftaschen, Stück 90 und 35 Pf.
- 1 Posten Schiebe-Kästen für Zigarren, Kunstleder, Stück 35 Pf.
- für Zigaretten, Kunstleder, Stück 25 Pf.
- 1 Posten Schulranzen für Knaben und Mädchen, Stück 95 Pf.

Tischwäsche u. Handtücher.

- Jacquard-Tischtücher, 1/2 Leinen, helles schiefliches Fabrikat ca. 115x195cm ca. 125x150cm ca. 135x225cm
- Stück 1.95 Stück 2.50 Stück 4.25
- dazu passende Servietten, 1/2 Dtd. 2.90
- Jacquard-Tischtücher, rein Leinen ca. 155x195cm ca. 160x165cm ca. 180x200cm
- Stück 2.90 Stück 3.95 Stück 5.50
- dazu passende Servietten, 1/2 Dtd. 4.25
- Handtücher, abgepakt, Gerstenform u. Dreif. m. rot. Kante, 1/2 Dtd. 1.45
- Rüchentücher mit roter Kante 1/2 Dtd. 1.15
- Kaffeedecken, schöne Muster ca. 125x125 1.45, ca. 125x160 1.95
- 1 großer Posten

Schirme.

- Blumenthal's Reklame-Schirme, 2 Jahre Garantie
- "Favorit", dünn, elegant 3.50
- "Ideal", la Halbseide 4.50
- "Dauerschirm" la la Halbseide 5.50
- "Juwel", la reine Seide 6.50
- "Edel-Seide" la reinseid. Tafel 7.50
- 1 Karton, enthaltend: 5 Taf. Ess-Schokolade in diverser Verpackung 95 Pf.

Damen- und Kinder-Konfektion.

- 1 Posten weisser u. farbiger Waschblusen Stück 1.25
- 1 Posten weisser Batist-Blusen Stück 1.95
- 1 Posten Kostümröcke Stück 95 Pf.
- 1 Posten schwarzer Tuchkostüme Serie I: früh. Wert bis 28.00 jetzt 12.50 Serie II: früh. Wert bis 42.50 jetzt 18.50
- 1 Posten vorigjäh. Leisenkostüme Serie II: früh. Wert bis 35.00 jetzt 12.50 Serie I: früh. Wert bis 45.00 jetzt 18.50
- 1 Posten vorigjäh. weisser Batist- und Stückerikleider Serie I: früh. Wert bis 27.00 jetzt 6.00 Serie II: früh. Wert bis 48.00 jetzt 18.50
- 1 Posten Kinderkleiderchen für das Alter bis zu 5 Jahr, St. 1.85, 1.45
- 1 Posten weisserer Kinderkleider für das Alter bis zu 10 Jahren, jetzt Stück 6.75 für das Alter bis zu 12 Jahren, jetzt Stück 10.75
- 1 Posten Knabenhosen, blau Gebiot, für das Alter bis zu 8 Jahren, jetzt Stück 1.95
- 1 Posten Abendmäntel in den schönsten Vividfarben, früherer Wert bis zu 25.00, jetzt Stück 12.50

Galanteriewaren.

- 1 Posten Galanteriewaren besteh. aus: Zigarren-Abstreifer, Bürstenwaren, Schreibzeug, Handspiegel, Porzellan-Figuren, Nischen-Schalen, Löcher, Schalen auf Fuß, Wandbilder, früherer Wert bis zu 1.25, jetzt Stück 45 Pf.
- 1 Posten Galanteriewaren, bestehend aus: Treppläfer, Streichholzgehänder, Nischen-Schalen, Schalen auf Fuß, Familien-Nahmen, Schreibe-graphie-Rahmen, früherer Wert bis zu 2.00, jetzt Stück 95 Pf.
- 1 Posten Galanteriewaren, bestehend aus: Karten-Pressen, Kartenhänder, Metall-Löcher, früh. Wert bis zu 1.50, jetzt Stück 1.95
- 1 Posten Galanteriewaren, bestehend aus: Bogen, Laubenschalen, Schalen auf Fuß, Schreibzeuge etc., früh. Wert bis zu 6.75, jetzt Stück 2.95

Tüllstoffe, weiß und creme.

- 1 Posten Tüllstoffe, weiß und creme, Serie I p. Mtr. 75 Pf. Serie II p. Mtr. 95 Pf.
- Schwarze und couleurté
- Bezüge in Posamenten und Stückerien.
- Serie I: II: III: IV: V: VI: VII: Mtr. 18 45 75 95 Pf. 145 195 295

Spitzen.

- wie: Valenciennes, Tüll und Spachtel-Spitzen und Einfüge, leinene und baumwollene Spitzen.
- Serie I II III IV V VI
- Coupon 45 75 95 Pf. 145 195 295

Korsetts.

- 1 Posten Korsetts aus Jacquard-Dress, Stück 95 Pf.
- 1 Posten Korsetts, Dress mit Spiralfeder, Stück 95 Pf.
- 1 Posten Korsetts, Directoireform, Jacquard, Stück 1.90
- 1 Posten Korsetts, nur moderne Formen und corante Beiten, darunter elegante französ. Modelle, früherer Wert 12.- bis 50.-, jetzt Stück 20.- bis 8.50

Bänder.

- ca. 3000 Meter reinseid. Band, ca. 12 cm breit, in allen Farben, Tafel, Lumineux, 45 Pf.
- ca. 2000 Meter seidenes Band, ca. 16 cm breit, alle Farben, Tafel u. Liberty, 65 Pf.
- ca. 2000 Meter reinseid. Band, ca. 18 cm breit, 1.50
- 1 Posten reinseid. Chinéband, ca. 16 cm breit, früher. Wert 1.90, jetzt Mtr. nur 85 Pf.
- 1 Posten reinseid. Chinéband, ca. 18 cm breit, früher. Wert 3.75, jetzt Mtr. nur 1.75
- 1 Posten reinseid. Chinéband, ca. 20 cm breit, früher. Wert 5.50, jetzt Mtr. nur 2.50

Papierwaren.

- 1 Karton, enth. 25 Bogen farbiges Leinene-Papier, 25 Couverts, 95 Pf.
- 1 Karton, enth. 25 Bogen feine Karten, Leinen imit., 25 Umschläge 85 Pf.
- 1 Ausstattung-Kassette, enthaltend 30 Bogen, 10 Karten, 40 Couverts 1.25
- 1 Karton, enth. 100 Bogen übersee-Papier, Leinen imitiert, 50 gefüllte Umschläge 1.95
- 1 Hauspost-Kassette, enth. 50 Bogen feines Papier, Leinen imit., 50 gefüllte Couverts 1.75
- 1 Karton, enth. 50 Bogen feines Papier, Leinen imit., 50 gefüllte Umschläge 1.10
- 1 Postkarten-Album, für 500 Karten passend 95 Pf.
- 1 Postkarten-Album, für 100 Karten passend 30 Pf.
- 1 Briefmarken-Album, ca. 800 Marken fassend 95 Pf.
- 1 Tintenfass mit Solgunterfah und 1 Schreibunterlage 80 Pf.
- 100 Bogen feines Eisenheft-Papier und 100 dazu passende Couverts 1.35

Echt Porzellan.

- 12 Speiseteller, flach 95 Pf.
- 12 Dessertteller 95 Pf.
- 12 Obertassen, bunt 95 Pf.
- 1 Fleischplatte, 95 Pf.
- 1 Salatiere und 95 Pf.
- 1 Sauciere 95 Pf.
- 6 Tassen mit Untertassen, Indisch blau 95 Pf.

Glaswaren.

- 6 Weingläser, Spec. 95 Pf.
- 4 Rümer, hoch 95 Pf.
- 1 Bierkrug und 6 gemust. Becher 95 Pf.
- 1 Kuchenplatte und 6 Teller 95 Pf.
- 1 Tablette, Krug und 2 Gläser 95 Pf.

Aluminium.

- Kochtöpfe, ca. 18 cm 95 Pf.
- Kasserollen mit Stiel, ca. 18 cm 95 Pf.
- Fleischtöpfe, ca. 18 cm 95 Pf.
- Pfannen, ca. 20 cm St. 95 Pf.
- Deckel, ca. 16x18 cm St. 48 Pf.
- Kasserollen mit Griff, ca. 20 cm 95 Pf.

Steingutwaren.

- 12 Speiseteller, gerippt 95 Pf.
- Satzschüsseln, groß, Zwiebelmuster 95 Pf.
- Obertassen, bunt, Stück 8 Pf.
- Obertassen, weiß, Stück 6 Pf.
- Satzschüsseln, weiß 85 Pf.
- Tonnen-Garnitur, 16-teilig, "Verta", in guter Ausfüh. 5.95

Emaile.

- Kochtöpfe mit Deckel, ca. 20 u. 22 cm Durchm. St. 95 Pf.
- Löffelbleche, weiß od. bunt, Stück 8 Pf.
- Milchkocher, groß, St. 95 Pf.
- Toilette-Eimer mit Ventildeckel, Stück 1.95
- Wasserkessel St. 1.85, 95 Pf.
- Kaffeekannen, groß, St. 95 Pf.

Alpaca-Löffel.

- 6 Kaffeelöffel 95 Pf.
- 3 Esslöffel 95 Pf.

Bierbecher

- ff. gemustert, 0,3 Liter 10 Stück 95 Pf.

Leitern

- drei- oder vierstufig 95 Pf.

Wasch-Service

- Krug, Becken und Seifen-schale 95 Pf.

Kochtöpfe

- mit Deckel, extra schwer, Größe 235 95 Pf. Größe 195 12 Pf. Größe 175 26 Pf.

Div. Haushaltwaren.

- Ablaufbrett mit Stütze 95 Pf.
- Putzkommode, 2-teilig 95 Pf.
- Hocker, hart, Stück 95 Pf.
- Bügelbrett m. Heberzug 95 Pf.
- Servierbrett Stück 1.95 und 95 Pf.

Gesundheits-Kochgeschirre.

Marke: "Feuerfest".

- Kochtöpfe mit Deckel Stück 95, 85, 68, 55, 45 Pf.
- Milchtöpfe Stück 48, 28 und 22 Pf.
- Kuchenformen Stück 95, 80, 68, 55, 45 Pf.
- Fischformen Stück 95 Pf.

- Milchkocher Stück 95, 80, 68 Pf.
- Schüsseln Stück 25, 18, 12 Pf.
- Herzformen Stück 75 Pf.
- Sternformen Stück 95, 75, 59 Pf.

Div. Haushaltwaren.

- Handtuchhalter, Hartholz m. Einlage 1.95, 95 Pf.
- Weilholzhalter mit Weibholz 95 Pf.
- Kohlenfüller, Stück 95 Pf.
- Kohleneimer m. Schaufel 95 Pf.
- Schirmskula Stück 95 Pf.

C. Neuhaus Söhne,

Hoflieferanten,

Taunusstrasse 6.

Wir bringen ein Sortiment prachtvolle

Klöppel-Imitations-Spitzen

zum Verkauf.

Diese Spitzen werden zu Reklamepreisen konkurrenzlos billig abgegeben.

Beachten Sie unsere Reklamespitzen.

Konfirmanten-Kleider, Konfirmanten-Anzüge

in allen Preislagen
vorrätig u. nach Mass
empfehlen

GEBR. BAUM

vormals W. Thomas,
Wiesbaden,
Webergasse 6,
Ecke Kl. Burgstr. 117



Hautjucken verschunden Parrflechte

beseitigt durch Obermeyers
Herba-Seife.
Zeugnis.
Auf Wunsch bestätige ich
ihnen gern, dass ich mit Ihrer
Obermeyers Herba-Seife sehr
zufrieden war. Das Hautjucken war nach
achtstündigem Gebrauche vollständig ver-
schwunden. Den Rest des Stückchens ver-
wende ich gegen Parrflechte, die ebenfalls
bald beseitigt war." Rob. Thomas,
Bernau (Schwarzwalde).
Obermeyers Herba-Seife zu haben in
allen Apotheken und Drogerien à Stück
50 Pf., 1/2 versch. M. 1.— F 61

Wundervolle Büste, volle Körperform, durch das ärztlich emp- fohlene Nährpulver „Thalossia“ (eigegl. reich.) preisgefr. Berlin 1904. In 6 Wochen 24 Pf. ärztl. kontrol- lierte Zunahme. Garantiert un- schädlich. Viele tauf. Anerkennungen. Kart. 2 M., p. Nachn. 2.50 M., 3 Kart. fr. 6.90 M. Kaufe. Berlin 9, Greifenhagenstr. 70. Depot in Wiesbaden: Taunus-Apotheke, Taunusstr. 20, Victoria-Apotheke, Rheinstr. 40. F 180

Herrliche Büste, schöne vollkörperform, d. Pulver- nährpulver „Grazinol“. Durchaus unerschöpflich, in kurz. Zeit gerabeg. über- rasch. Erfolge, ärztlicher- empf. Garantiert liegt bei. Machen Sie einen letzten Versuch, es wird Ihnen nicht leid tun. Karton 2 M., 3 Kart., 4. Kur erforderl., 5 M., Porto extra. Diskret. Versand. Apothek. H. Müller, Berlin 913, Frankfurter Allee 136. F 160

Keine Haare mehr! GASIBAL'S WUNDERBARES Enthaarungswasser

beseitigt in zwei
Minut. nach ein-
malig. Gebrauche
gänzlich mit der
Wurzel die stärk-
sten Haare im Ge-
sicht u. am Körper
(Händen, Armen
u. Beinen). Keine Reizung d. Haut. Be-
folg unfehlbar dauernd für immer u. voll-
kommen unschädlich, leicht anzuwenden,
wohlschmeckend. Versandkarton, im Ge-
brauch bei d. K. Universitäts-Haut-Klinik.
Aachen. Preis p. Flacon für starke Ge-
sichtshaare 8 Mk., für d. Körper 5 Mk.
(Herrn, grosse Flasche 12 Mk.). Versand
geg. Nachnahme od. vorh. Geldsch. durch
B. M. Ganibal, Chemiker, Leipzig I

Lästige Haare

F 57
im Gesicht u. an Armen entfernt sofort
schmerzlos. Depot: Labi M. 1.50.
Herrliche Dosen
gibt „Vort“ à M. 1.—, ohne zu Neben.
Parfümerie Attestätter zu haben.

Kropf.

bider Hals, Trübsandschwelungen.
Wirkung erhaunt. Preis 4 M. franko.
Schreiben Sie noch heute eine Karte an
Kronen-Apothek, F 1
Schneidach No. 206, Gf.

Bettträsen.

Befreiung garantiert sofort. Alter und
Geschlecht angeben! Auskunft umsonst!
Institut „Smittas“, F 57
Velburg No. 22, Bayern.

Tasset Mut

Ihr Kranke und verzweifelt selbst dann
nicht, wenn alle bisher angewandten Methoden
ganz resultatlos geblieben sind, denn es gibt
noch ein Mittel, welches euch sicher Hilfe
bringen wird und welches ihr gewiss noch nicht
angewendet habt, und das ist **Elektrizität**.
Wer sich für dieses neue, moderne u. radikale
Heilverfahren interessiert, der wende sich unzer-
züglich an unser **ärztlich geleitetes Institut**
u. erhält sofort unser 64 Seiten umfassendes,
illustrirtes

Gratisbuch,

welches zahlreiche Ratschläge enthält, in welcher
Weise die meisten, insbesondere auf nervöser
Basis beruhenden Leiden, wie: **Nervosität,
Neuralgie, Rheumatismus, Rücken-
u. Kopfschmerzen, Magen- u. Darmbeschwerden,
Herzschwäche, Lähmungen** u. **Schwächezuständen** aller Art in der schnellsten
u. sichersten Weise zu beseitigen sind. **Zahlreiche Anerkennungen.**

Institut „Vres“ Elektro-Therapie

München, Neuhauserstr. 30, I. Abteil. 20a. F 61

Zwei vorzügliche Präparate!

Seit 8 Jahren bewährt sich Dr. med.
C. Wiedmann's **Entriehol-Haar-
wasser** und findet immer mehr und
mehr Anhänger. Auch heute noch bricht
sich das Gute Bahn auch ohne große
Reklame und dürfte **Entriehol** das
beste Mittel gegen **Haarausfall** und
Schuppenbildung sein. Zahl-
reich eingelaufene Anerkennungs-
schreiben, deren Einsichtnahme jedermann freisteht,
bürgen für die hervorragende Qualität
des Präparats.

Unter dem Namen „**Leukon**“
bringe ich das schon jahrelang bekannte
Mundwasser des Zahnarztes Ley-
pold, München, in den Handel und
zeichne ich dieses durch seine adstringe-
rende und antiseptische Wirkung ganz
besonders aus.

Entriehol ist erhältlich in Apo-
theken, Drogerien und besseren Coiffeur-
geschäften die Originalflasche zu M. 2.—
und M. 3.—, ebenso **Leukon** zum
Preis von M. 1.20.

Versand vom Chem. Laboratorium Dr. Walter Peters, München, Luisenstrasse.

Vertreter allerorts gesucht.

(Ms. 1836) F 104

Roll-Comptoir

der vereinigten Spediteure.
G. m. b. H.

Bureau:

im Südbahnhof.
Telephon
No. 917 u. 1964.

Amtlich bestellte Rollfuhrunternehmerin

der Königl. Preuss. Staatsbahn. 199

Spedition. Zollabfertigung.

Sie verlängern Ihr Leben

wenn Sie
„ACHILLES“-Fersenkissen
im Stiefel oder Schuh tragen.
„ACHILLES“-Fersenkissen wird
innerhalb des Schubes oder
Stiefels unter dem Fersen-
ballen placiert

„ACHILLES“ ist federnd und elastisch zugleich
„ACHILLES“ gibt das Gefühl, auf Sammet zu wandeln
„ACHILLES“ macht das Gehen zu einem Vergnügen, da es vor
Ermüdung schützt
„ACHILLES“ verbessert die Passform d. Stiefels u. erhöht die Figur
„ACHILLES“ beugt dem Entstehen v. Hühneraugen u. sonstigen
Fussübeln vor
„ACHILLES“ beugt manchem Frauenleiden vor, fragen Sie d. Arzt
„ACHILLES“ ist unentbehrlich für Kranke und Nervöse
„ACHILLES“ ist unempfindlich gegen Hitze u. Nässe u. bleibt
dauernd elastisch.

Preis: Klein: Mark 0.90, Mittel: Mark 1.—, Gross: Mark 1.10 das Paar.
In Wiesbaden zu haben bei: **Hygienisches Schuh-
warenlager Gustav Jordan.** F 105

Augen auf!

MAGGI'S Bouillon-Würfel

sind die besten!

Nur echt mit der Schutzmarke „Kreuzstern“.

5 Pf. für 1/2 Liter. K 17

Langgasse 30.

Emil Süß,

Langgasse 30.

Diese Woche kommen alle abgepassten Roben, darunter viele elegante Pariser Piecen, sowie einige Tausend Meter Lyoner Foulards von 90 Pf. an zum Verkauf.

Das restliche Inventar der Ausstellung:

div. Schaufeln, Spaten, Rechen, zwei Schlauchwagen, Schlösser, mehrere Klappische etc.,

zu jedem annehmbaren Preise am Montag, den 14. d. M., vormittags von 10-12 Uhr, im früheren Verwaltungsgebäude an der Schlachthausstraße verkauft werden. Kaufliebhaber wollen sich daselbst einfinden. F 291

Der Liquidations-Ausschuss

der Ausstellung für Handwerk und Gewerbe, Kunst und Gartenbau, Wiesbaden 1909.



(Z 13525 g) F101

Mietverluste

nach Sachschäden (Brand, Explosion, Blitzschlag, Sturm, Wasserleitungsschäden, Einsturz) versichert zu außerordentlich kulantem, weitgeh. Bedingungen und billigen Prämien die Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Akt.-Gesellsch. Subdirektion Wiesbaden, Marktplatz 3, I. Teleph. 305.

Vertreter Tüchtige besonders Herren, die im Immobilien-Geschäft arbeiten, oder sonstige mit Hausbesitzern Fühlung haben, finden lohnende Anstellung. 3511

Spezial-Geschäft für Schönheitspflege

von Rheinstraße 21 nach Kleine Burgstraße 2, 1. Etage, Ecke der Großen Burgstraße, verlegt. Hochachtungsvoll

Mad. D. Korwie, Institut f. gesamte Schönheitspflege.

Bett-Sofa „Dorma“

Tagüber: Schönes Sofa; des Nachts: Bequemes Bett! Verblüffend leicht verwandelbar. Erspart ein Zimmer! 98
Alleinverkauf: Gustav Mollath, Friedrichstr. 46.

Rechtsbureau

Wiesbaden X P. Stöhr X Kirchgasse 17
Bankkonto beim Allgem. Vorschuss-Verein, Wiesbaden,

empfiehlt sich zur Vertretung von Forderungen jeder Art, Durchführung von Interventionen, Revokationen u. Nachlassregulierungen, Anfertigung von Testamenten und Steuerreklamationen, sowie zur prompten u. sachgem. Beilegung sämtl. Vertrags- u. Grundbuchangelegenheiten.

K. Günther, Damenschneider,

Ecke Neugasse, Friedrichstraße 31, Ecke Neugasse.
Anfertigung feiner englischer Kostüme und Balletots.
Während der stillen Zeit außerordentlich billige Preise bei bester Arbeit.

Erhöhtes Einkommen

bietet der Abschluss einer **Leibrenten-Versicherung**.
Vollkommen sichere Kapitalanlage, kostenfreier Rentenbezug eventuell durch Postendung ohne Lebensbeitr. Die sofortige Vergütung der Voreinlage beträgt bei Eintritt im

	50.	55.	60.	65.	70.	Lebensjahre
Männer	7,35	8,30	9,69	11,73	14,19	0/0 der
Frauen	7,12	8,08	9,51	11,51	13,70	0/0 Einlage.

Kostenfreie Vermittlung bei erstklassigen Anstalten.
Hermann Rühl (Inh. Hrch. Port),
Rheinstraße 60a, 1. 9-12, 2-4. 1492



Delikat

schmeckt der Salat mit **Prinzen-Essig**

D. R. W. 55604.
Allein-Fabr. Martin Prins
Schierstein i. Rhg.
Vertreter: Fritz Bernstein,
Aarstraße 22a. Tel. 3001.
160

Möbel.

Bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen
kauft man nicht alle Jahre, darum kaufen Sie in meinem alten, reellen Geschäft, das keine enorme Ladenmiete, noch sonstige hohe Speise hat. Jede, auch die einfachste Einrichtung wird mit Geschmac zusammengefelt.
— Kostenschlag und Befestigung unverbindlich. —
Eigene Polster- und Dekorationswerkstätte.

H. Leichter,
6 Oranienstraße 6,
nahe der Rheinstraße. II 1387

Schlingenscheinungen.

Ia Kalbsbraten,
vollständ. Knochenfrei, tierärztl. unter. such. 10-Bis. Salet, Reufe 5.50 RT., Borderteil 5 RT., vers. gen. Nachn. A. Krabat, Langsargen-Zücht.
Geld gibt schnell, bloßret. Rentenrückg. a. ohne Bürg. Selbstig. Fran Welland, Der lin 33, Potsdamerstr. 27b. F 60

Kristall.

Mein diesjähriger

Porzellan.

Inventur-Ausverkauf

bietet hervorragende Gelegenheit zu ganz besonders billigem Einkauf von:

dekor. Tafel- u. Kaffee-Service, Tassen u. Teller, Weinkelche, Römer, Waschtischgarnituren u. Nickelwaren etc. etc.

Auf alle nicht im Ausverkauf befindlichen Waren gewähre **10%** Rabatt.

Carl Hoppe, Langgasse 15a.

Villen-Kolonie „Wilhelmshöhe“ Sonnenberg.

In prächtiger Lage, in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit guter Verbindung, beginnen wir mit der Errichtung von Einfamilienhäusern.

Der Bodenpreis beträgt Mk. 7.70 pro qm.

Zu diesem Selbstkostenpreis geben wir beliebig grosse Parzellen an Interessenten ab. Es ist uns hierdurch möglich, eine solid gebaute Villa mit Garten, 4 Zimmern und Zubehör für den Preis von Mk. 15,000 an, eine Villa mit 5 Zimmern von Mk. 20,000 an, eine Villa mit 6 Zimmern von Mk. 24,000 an inkl. der Kosten für Platz, Einfriedigung, Strasse etc. schlüsselfertig und zwar

unter Ausschluss jeglicher Nachforderung

zu liefern.

Bei der Festlegung des Grundrisses wird den Wünschen der Reflektanten weitgehendst Rechnung getragen.

Die Kapitalbeschaffung übernimmt die Gesellschaft.

Die I., evtl. die II. Hypothek bleibt unkündbar auf 10 Jahre stehen. Entwürfe und Grundrisse, Berücksichtigung des Geländes unverbindlich.

Die Verzinsung des Kapitals beginnt bei Uebernahme des Hauses.

Auskunft erteilt bereitwilligst die

Eigenheim- und Villen-Baugesellschaft,

Friedrichstrasse 36.

Der Fürsorgeverein f. Frauen, Mädchen u. Kinder
E. V.

übernimmt Vormundschaften, Pflegschaften, Nachlass- und Testamentsvollstreckungen. Er nimmt sich nicht nur der sittlich gefallenen Mädchen an, sondern er erstreckt seine Fürsorge auch auf die Strafgefängnisse und entlassenen Frauen, Mädchen und Kinder. Der Verein steht seit Jahren mit dem Vormundschaftsgericht und der Armenkommission wegen Uebernahme von Vormundschaften in Verbindung und wird seit dem Bestehen des Jugendgerichts mit den Voruntersuchungen betraut. In unserem Bureau, Luisenstrasse 27b, sind Sprechstunden an den Wochentagen Montag und Donnerstag, vormittags von 10 bis 11 Uhr. Unser Justiziar erteilt unentgeltlich Auskunft und Rat in allen Rechtsfragen. Schriftliche Anfragen, sowie Anmeldungen zum Eintritte in unseren Verein als zahlende Mitglieder (Mindestbeitrag 1 Mk. jährlich) oder als tätige Mitglieder sind zu richten an die Vorsitzende, Frau Hauptmann Feldt, Rüdeshheimerstrasse 22, II. F 222

Der Vorstand.

3a. 100 Wellner-Grad, Smoking- und Gehrock-Anzüge, einzelne Hosen u. Westen werden bill. verk. Schwalbacherstrasse 30, 1. Stock (Rückseite).



Badeschwamm-Einlegesohle „Vilana“.

Patentamt. gesch. Nr. 115 072.

Diese Einlegesohle mit einer Einlage aus bestem Badeschwamm, stellt das Vollkommenste dar, was in Einlegesohlen existiert.

Besten Schutz gegen Nässe und Kälte. K 50

Paar 80 Pf.

Ferdinand Herzog
Wiesbaden, Langgasse 50.

Reeller Möbelverkauf.

Brautleuten, Pensionen u. Privaten hiermit zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich mit dem Heutigen

Gr. Welltrig- und Hellmündstrasse

einen großen Möbelverkauf kompletter Wohnungs-Einrichtungen vom einfachsten bis zum modernsten Stil arrangiert habe. Mache hiermit besonders darauf aufmerksam, daß ich nur bessere Waren unter weitgehender Garantie zum billigsten Preise zum Verkauf bringe. — Befehigung ohne Kaufzwang gerne gestattet. Um geneigten Zuspruch bittet B 3131

Anton Maurer, Schreinermeister, Hauptgeschäft Sedanplatz 7, Fig. Schreinerei u. Tapeziererwerkst.

Die Arbeitslehrkolonie „Steinmühle“
bei Homburg v. d. S. nimmt aus Volks- und Mittelschulen entlassene schwach-befähigte Knaben zur Vorbildung für die Lehre auf Gärtnerci, Kleinviehhucht, Fortbildungsunterricht und praktische Arbeiten. — Wichtige Pensionssache. Mergliche Aufsicht und pädagogische Leitung. Näheres (D. 5, 143) F 2

Motoren für Sauggas, Leuchtgas, Benzin, Ergin usw.

Ueber

50 000

P. S. im Betrieb.

Gasmotoren-Fabrik A.-G.

Köln-Ehrenfeld. (Ka1428) F 1

Verkaufs-Bureau:
Frankfurt a/M., Moltkeallee 72.

Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überaus erfindenden Verbesserungen empfindlich, bester Patentleistung. Langjährige Garantie

F. de Patis, Mechaniker, 15 79
Hrhaagasse 24. Telefon 3764.
Eigene Reparaturwerkstätte.

Anerkannt sehr leistungsfähig
ist die Weltfirma

Gebrüder Rauh Gräfrath
bei Solingen.

Stahlwarenfabrik u. Versandhaus I. Ranges.
Versand direkt an Private.

Nachstehendes Wetterhäuschen versenden wir

30 Tage zur Probe!

Wetterhäuschen No. 7009
genannt „Der Wetterprophet“

prophezeit das Wetter 24 bis 48 Stunden im voraus und ist ein reizender Schmuck für jedes Zimmer. Sehr hübsche Ausführung, mit farbigem Flimmer, vorzögl. gut gearbeitet, in Klötchen-imitation, mit Thermometer, Hirschkopf und Starkasten. Gesetzlich geschützt. Nur bei uns zu haben!

Garantie für tadelloses Funktionieren!

Gebrauchsanweisung bei jedem Stück.

Preis per Stück nur 95 Pf.

Unter 2 Stück werden nicht abgegeben.
Porto für 2-10 Stück nur 60 Pf.

Versand unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages.

Garantieschein: Nicht gefallende Waren tausch, wir bereitwilligst um oder zahlen Rest-ag zurück.



Haben Sie den Stoff?
Kostlos werden zu 25, 28, 30 und 33 Mt. angefertigt, Hosen u. Westen 5.50, 6 u. 7 Mt. Herrenschneiderer Michelsberg 1, 2.

Von besten Haaren!
Anfertigung von Scheiteln, Perücken, Köpfen, Locken, Unterlagen, feinste Ausführung. Billigste Preise. H. Gierth, Spiegelgasse 1.

Frische Eier
zu verf. Geflügelb. 4, B. L. B 3079

Fernspr. 1048.	Bureau: Dotzheimerstrasse 28.	Fernspr. 1048.
Billige Preise.	Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co. Vertreter des Allg. Europ. Möbel-Transport-Vorbandes „Alliance“. Möbel-Transporte von Zimmer zu Zimmer unter voller Garantie für unbeschädigte Überkunft. Patent-Möbelwagen neuester und modernster Konstruktion (von allergrößter Ladefähigkeit in allen Größen. Auf Wunsch Kostenanschläge bereitwilligst und unverbindlich. Persönliche Beaufsichtigung.	Zuverlässiges Personal.
	Fernspr. 1048.	Prompte und coulante Bedienung.

Umsonst u. portofrei ohne Kaufzwang versenden wir auf Wunsch an jedermann unseren neuesten illustrierten **Pracht-Katalog**, Eingetragene Fabrik Marke

BRILLANT

welcher ca. 9000 Gegenstände aller Warengattungen in grösster Auswahl enthält. (Z. 996540) F 2

Warenlager im Werte von ca. 1/2 Million Mark.

Der Weltruf unserer Firma bürgt dafür, dass nur elegante, gediegene und preiswürdige Ware zum Versand kommt. Tausende Anerkennungs-schreiben loben die Güte u. Qual. unserer Waren.

Bei Sammelaufträgen Extra-Vergünstigungen.



Ab Montag, den 14. Februar er., gelangen ungefähr

die letzten 12 Tausend Meter Seidenstoffe

Samte, Tulle, Chiffons, Spitzenstoffe, Glorias etc.

zu wiederholt ermässigten Preisen

== wegen gänzlicher Aufgabe aller Meterwaren ==

zum Total-Ausverkauf.

Infolge Platzschaffung für die

Neue Frühjahrs-Konfektion

müssen die obengenannten Waren unter allen Umständen schnellstens geräumt werden.

Bar-Verkauf.

Wegen Dekoration

Neuer Frühjahrs-Moden

konnte nur ein Schaufenster der Spiegelgasse mit Stoffen dekoriert werden.

S. Mathias & Co.,

Inhaber:

Eugen Moritz,

Ecke Weber- und Spiegelgasse.

Kneipp-Berein Wiesbaden. C. V.

Heute Sonntag, nachmittags 3 Uhr, in der südlichen Schießhalle „Unter den Eichen“:

Familien-Zusammenkunft.

Daselbst Malzkaffeeafel.

Getränk und Gebäck stellt die Kathreiners Malzkaffeeafabrik unseren Mitgliedern und deren Angehörigen gratis. F 402
Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

Stiftstraße 1. „Saalbau 3 Kaiser“ Stiftstraße 1.

Heute und jeden Sonntag: Großes Tanzvergnügen. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Bei Bier. Es ladet herzlich ein J. Fackinger.

Saalbau Burggraf,

Waldstraße 55, nahe der neuen Artillerie- und Infanterie-Kaserne.

Heute, sowie jeden Sonntag:

Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. — Es ladet freundlich ein Fried. Schmitzer.

„Waldblust“, Platterstr.

Heute: B 8157

Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

NB. Tanzunterricht zu jeder Zeit erteilt W. Herrmann, Blücherstr. 16.

Tanzinstitut F. Völker.

Heute:

Großes Tanzkränzchen

im Jägerhaus, Schiersteinerstraße. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Deutscher Hof.

Es ladet ergebenst ein

Heute 12 bis 1 Uhr: **Matinee.**

Nachmittags 4 und 8 Uhr:

Konzert

der Wiener „Donauwellen“ Kapelle „Donauwellen“ (Direktion Paula Goldstein). Max Eller.

Achtung. Extra-Angebot Achtung.

der Grossen Wiesbadener Akadem. Zuschneide-Schule u. Lehr-Institut, Friedrichstrasse 47, 2 I.

Wer sich in der Zeit von heute bis Ostern für einen Zuschneide-Kursus verpflichtet (Absolv. beliebig), erhält 12 Monate gratis Unterricht in der feinen Damenschneiderei, Meth: „krönste Berliner Zuschneide-Akademie Alexanderplatz Dir. Maurer“.

Man vollziehe nicht von diesem günstigen Angebot Gebrauch zu machen, da es sich um eine Einrichtung handelt, welche vielen Eltern eine Erleichterung sein wird mit Rücksicht auf die zweijährige Lehrzeit. — A. Ref. und Garantie für fachmänn. Ausbildung.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

D. O.

== Einladung zur Eröffnung ==
der

Kaffee-, Kakao- und Tee-Stube

in familiärem, streng solldem Stil

neben Kaufhaus Nietschmann,

Kirchgasse 29

neben Kaufhaus Nietschmann.

Verkauf

Kaffee — Kakao — Tee

der Firma Georg Schepeler, Frankfurt a. M., zu

== Original-Preisen. ==

Zum Ausschank gelangen:

Schepelers Kaffee per Tasse 20 Pf.

Schepelers Kakao „ „ 15 Pf.

Schepelers Tee „ Glas 20 Pf.

Stets frisches Gebäck zu mässigen Preisen.

Vieljährige Erfahrung,

Güte der Getränke,

Sorgfältige Bedienung

werden mir überall Vertrauen erwerben.

A. Köllisch.

Pianos zu verkaufen
Sedanoplatz 3, 1. 10-1 Uhr.
Pianos zu erhalten, um 180 Mk.
zu verk. Elbingerstraße 6, 1 r. B 3026

Laden-Einr. für Kolonialwaren,
eine große Theke, 2 Regale mit
Schubladen, 2 Schaufenster-Gestelle,
wenig gebraucht, billig zu verkaufen
Emmerstraße 58, Sodapart. links.

Smoking zu kaufen gesucht.
Off. u. R. 512 an den Tagbl.-Verlag.
Gebr. lat. Verflon zu kaufen gef.
Johann-Bergstraße 7, 3 I. B 3123

Röh. und Zuschn.-Auftrag
erteilt Frau Börner, Weststr.
Kroge 1. Part.
Eleganteste Damenkleider spottb.
durch Selbstarbeit bei erfahrener
Schneiderin. Sehr leicht begehrte
Dress, Vorm., Radm., Abendjurte.

Die Küche von meinem Hotel,
Benjion, Sanatorium wird gut, bill.
u. pünktlich besorgt. Eigene Vieh-
Kühe im Garten. Sonnenberg,
Kamboderstraße 70.

Vertäufe
Gelegenheit.
Bei demnächst. Zwangsversteigerung
ist eine in st. Betr. befindl. Dampf-
mälzerei mit gut. Abgabegeräten
spottbillig weit unt. Wert zu kaufen;
erfordert. Gelegen. für fast. Mann-
erforderl. 4-5000 Mk. zum Kauf u.
Betriebskapital.

5 Pianos, B 3181
150-380 Mk., tabel. preis. Instr.
Busch, Dohmeierstr. 17, kein Laden.

Sofort billig zu verkaufen
2 Flügel, 3 Klaviere, Eichen m. Ober-
licht u. schmiedeeisernen Schwinggitter,
225x340 cm, eine Flügel, Glasab-
schlag, Eichen, Stahl, 240x400 cm,
eine Flügel, Eichen, m. Ver-
schraubung, 100x350 cm,
3 Schaufensterabläufe, handbcht.

Schreibwaren-Geschäft
zu kaufen gesucht. Off. u. Angabe von
Vage u. Preis u. R. 512 Tagbl.-Verl.

Zu kaufen gesucht
für Schreibwaren-Geschäft: Glaschränke
und Glas-Tische
Neue Kolonnade 4.

Wildgeschäft,
ein gut eingeführtes (4-500 Liter),
gute Kundenzahl, ist krankheitsfrei
als solchem heute zu verk. Röh. durch
Neu National, Friedberg (Sachsen).

Theke,
3 Teile, rechtwinklig aufzustellen,
mit Aufhängen, Schränken und
Durchgangstür, geschmackvoll mit
Antaria-Malerien dekoriert, dazu
passend ein H. Wandputz u. zwei
Köder, billig zu verkaufen in der
Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckstr. 29.

Halon - Gasfenster
(Gondeln) sowie
2 Heber-Gardinen
billig abgegeben Kapellen-
straße 26, Sodapart. terre.

Frau Grosshut,
Grabenstr. 26, Tel. 3295,
empf. sich d. geacht. Herrsch. u. Ant.
von aut. erh. Herren-, Damen- u.
Kinderkl., Pelzen, Möbeln, Gold,
Silb., Brill. u. Nachl. u. Post. gen.

Altes Zinn, Kupfer,
Messing, Blei
kauft stets und nimmt in Tausch
Kupfer-Schmelzerei P. J. Fliegen,
Friedrichstr. 37, Tel. 69.

14 Original-
Bleistiftzeichnungen
des bekannten Malers
Wilhelm Thielmann,
preiswürdig zu verkaufen im
Verlag des Wiesb. Tagblatts.

Clement Bayard-Auto,
20/24 HP, einigmal gefahren, bill.
bei Chauffeur Hohenloheplatz 1.

Große 2-flügelige Tür
mit Rahmen, 2 Schultische u. großer
Eichenrahmen, für Plaf.-Tafel ge-
eignet, billig zu verkaufen Mege-
rstraße 34/36, im Hof.

Frau Klein,
Hochrattenstr. 11, Telefon 3400,
zählt den höchsten Preis
für gut erhaltene Herren- u. Damen-
Kleider, Schuhe, Gold, u. dgl.

Reh- u. Hasenfelle,
Kumpen, Papier, Maichen Ofen u. H. u.
holt ab S. Slipper, Oranienstr. 54, Weg

3 Pianos
tabel. preis. - 320 - Instrumente.
Busch, Dohmeierstr. 17, kein Laden.

4 prachtvolle Zimmerpalmen
und 2-300 blühende Topfpflanzen billig
zu verkaufen.
Henri Freund,
Blumenstand a. d. Markt.

Gutgehende Fremdenpension
zu kaufen gesucht. Josef Stern
& Sohn, Bismarckstr. 20. B 3084

Schlafzimmer
für Fremden-Pension - Gelegen-
heitskauf - per 1. 4. 10 gegen bar
zu kaufen gesucht. Es wird nur auf
guter alt. moderne Einrichtung reflektiert.
Off. unt. B. 510 an Tagbl.-Verlag.

Gutgelegene hiesige
Wirtschaft
gleich oder später zu vergeben. Näheres
Brauerei-Bureau Sittig, Bismarck-
Wiesbadenerstraße 25.

Verkäufe

5 Pianos

Sofort billig zu verkaufen

Schreibwaren-Geschäft

Zu kaufen gesucht

Gelegenheit

Franz. Billard

Theke

Wer für alte Herren- und Damenkleider

Gebrauchte Decimal-Wage

Zu verkaufen

Coupe

Halon-Gasfenster

Frau Grosshut

Altes Zinn, Kupfer, Messing, Blei

Wildgeschäft

Theke

2 Heber-Gardinen

Gegen sofortige Kasse

Reh- u. Hasenfelle

Zu verkaufen

Clement Bayard-Auto

Große 2-flügelige Tür

Frau Klein

Mußbäume

14 Original-Bleistiftzeichnungen

Coupe

Kiosk

L. Grosshut

Verpachtungen

3 Pianos

4 prachtvolle Zimmerpalmen

Gutgehende Fremdenpension

Schlafzimmer

Gutgelegene hiesige Wirtschaft

14 Original-Bleistiftzeichnungen

Kiosk

Kaufgehe

8 bis 10 Schlafzimmer

Verpachtungen

3 Pianos

4 prachtvolle Zimmerpalmen

Gutgehende Fremdenpension

Schlafzimmer

Gutgelegene hiesige Wirtschaft

14 Original-Bleistiftzeichnungen

Kiosk

Kaufgehe

8 bis 10 Schlafzimmer

Gutgelegene hiesige Wirtschaft

3 Pianos

4 prachtvolle Zimmerpalmen

Gutgehende Fremdenpension

Schlafzimmer

Gutgelegene hiesige Wirtschaft

14 Original-Bleistiftzeichnungen

Kiosk

Kaufgehe

8 bis 10 Schlafzimmer

Gutgelegene hiesige Wirtschaft

Versteigerung.

Morgen Montag, den 14. Februar, nachm. 2 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinen Versteigerungsfällen

25 Schwalbacherstraße 25

Ladentheke, große Backmulde, Brot-Dielen, Zwieback-Apparat, 2-tür. großer Eisschrank, Sackarren 3605

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung am Tage der Auktion.

Georg Jäger, Auktionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 25. — Telephon 2448.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, den 14. Februar, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinen Versteigerungsfällen

25 Schwalbacherstraße 25

nachverzeichnete gebrauchte, gut erhaltene Mobilien:

Eichene kompl. Schlafzim.-Einrichtung, eichene Eßzimmer-Einrichtung, moderne komplette Küchen-Einrichtung, sehr gutes Pianino,

Ruß.-Büfett, Ruß.-Spiegelschrank, Ruß.-Vertiko mit Spiegelauflage, 2 englische hochhaupte Ruß.-Bett u. Banceltdiwan, div. andere hochhaupte u. andere Betten, Federbetten und Kissen, einz. Haarstrassen, 1 u. 2-tür. Kleiderschränke, Ruß.-Wiesler- und andere Spiegel, Tische u. Stühle aller Art, Waschkommoden und Nachtsche, Ruß.-Herrn-Schreibische, Polsterarmaturen, Diwan, Mahag.-Schreibesekretär, Stuhl u. Ballonmöbel, Delgemälde u. andere Bilder, Lutherische, Nachttisch, 2 Ventilatoren, Sportwagen, eis. Geldkiste, Zimmer-Staubsauger, Sello, Violoncello, Musikinstrumente, 2 Pendul-Uhren, Kleider, Bekleidung, Kupfergeschirr, Spülmaschine, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und viele hier nicht benannte Gegenstände 3606

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung am Tage der Auktion.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator,

Telephon 2448. 25 Schwalbacherstraße 25. Telephon 2448.

Mobiliar-Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 15. Februar cr., morgens 9 1/2 und nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Versteigerungsfalle

7 Schwalbacherstraße 7

folgende wegen Wegzugs mit übergebene und zum Nachlaß der Frau Kapitän Nühngg Wwe. gehörige gebrauchte Mobilien-Gegenstände, als: Ruß.- u. eiserne Betten, eiserne Kinderbetten, Ruß.- und Mahag.-Waschkommoden mit Marmor, Nachtsche, Kleiderschränke, Eichen-Brandstische, Kleider- und Handtücherhänder, Ruß.-Büfett, Ruß.-Porzellan- oder Wascheisenschrank, Sofas, Schlaf-Diwan, Ottomane, Kommoden, Konjolen, Eichen- u. Ruß.-Vallustraden, Vertikos, Biedermeier-Schreibebureau, Mahag.-Ankleidespiegel, Eichen-Musikollette, Eichen- u. Ruß.-Auszieh-tische, Sofa, Kipp-, Spielische, Stühle, Polster-, Schaukel- und andere Sessel, Spiegel, Delgemälde und sonstige Bilder, Paravent, Rippjaden, Glas, Porzellan, Teppiche, Vorlagen, Kartieren, Federbetten, Beizzeug, Blumenstische, Spiritus-Heiz-osen, Gas-Badeofen, Wadewanne, Gartenschlauch, Büfett mit Marmorplatte und Etagerenaufsatz, Küchenschrank und sonstige Küchenmöbel, Küchen- und Kochgeschirr, große Anzahl Einmach-töpfe und vieles Andere mehr 3504

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung am Versteigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Auktionator u. Taxator,

Telephon 2041. Schwalbacherstraße 7.

Zivil-Ingenieur A. v. Böhm

(A. Jönsson & Co., G. m. b. H.),

Wiesbaden.

Ellenbogengasse 3. — Tel. 3430. 3431. 3677.

Patentverwertung ohne Vorspesen.

Begutachtung u. Ausarbeitung von patentfähigen Ideen.

Ratschläge kostenlos. 3500

Ämtliche Anzeigen

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Biebrich a. Rh.** belegene, im Grundbuche von Biebrich a. Rh.,

Band 108, Blatt Nr. 1964, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters **Wilhelm Berghäuser** und dessen Ehefrau **Margarethe**, geb. **Wüller**, zu Biebrich, Gesamtgut nach Ertrugenschaftsgemeinschaft, eingetragene Grundstück,

Kartenblatt Nr. 52, Parz. Nr. 20, Hausgarten, Adolfsstraße, 3 a 20 qm groß,

Grundsteuer Mutterrolle Nr. 2911, am **15. April 1910, nachm. 2 1/2 Uhr**, durch das unterzeichnete Gericht in dem Rathause zu Biebrich a. Rhein versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Januar 1910 in das Grundbuch eingetragen.

Wiesbaden, 25. Jan. 1910. **Königliches Amtsgericht,** Abt. 9. F 839

Nichtamtliche Anzeigen

Schwabs Tanzschüler.

Heute:

Großer Ausflug nach Bierstadt.

Saal zum „Adler“.

Eintritt frei. 7 Mann Russ. Tanzschüler des Herrn **Max Kaplan.**

Heute Sonntag B 3192

Ausflug nach Bierstadt.

Saalbau Rose.

Heute von 4 Uhr ab: Tanzkränzchen

auf der

„Kronenburg“.

wozu nochmals freundlichst einladen

Die Tanzschüler

des Herrn A. Fitz.

Eingetroffen aus erster Hand aus Hamburg: Gr. Russ. Papageni, darunter große Doppelgeißel, sprech. weiße Katze, 50 Paar Wellenfische, 60 Chin. Nachtigallen, sowie junge Rauch-Papagei, leicht sprech. lern., à 8 Mk., Chin. Nachtigallen à 3.50. Auch wird getauscht. Nur bis Dienstag abnd hier im Cash. zur Sonne, Mauritiuspl. 2.

Für die Reife. 3578

Schilde, Kallier u. Sandkoffer werden billig verkauft Neugasse 22, 1.

La rote Ringosensteine,

Verblindklinter etc.

liefert franko jeder Station

Tannus-Dampf-Riegelwerk,

J. Jeenicker, Biebrich a. Rh.

Bücher-Revisor

G. Sternberger,

Sismaradring 31,

übernimmt die gewissenhafte Erledigung aller einschlägigen Ver-trauensarbeiten. B 1702

Telephon Nr. 1998.

Haut-, Harn-

u. Nierenleiden. (Geschlechts-) Speziell

alte Fälle. Kein Quecksilber. Vorzüg-liche Erfolge. Distr. Behandl. B-021

Robert Dressler,

Kurort bei f. naturgem. Seltene, Ebertstr. 11 (a. Rheinstr.). 9-12 u. 3-8.

Zeugnis = Bescheinigung in

korrekt, ja neil, bill.

Hch. Rinke, Kirchg. 30.

Marktkirche in Wiesbaden.
Sonntag, den 13. Februar 1910, abends 8 Uhr:
KONZERT
veranstaltet von Fräulein **Manja Hom**, Konzertsängerin, und Herrn **Friedrich Petersen**, Organist an der Marktkirche, zum Besten der Errichtung einer missionsärztlichen Station in Kamerun. F 478
Programme à 50 Pf. und 1.50 Mk. sind am Eingang zu haben.

Ratskeller.
Heute Sonntag, den 13. Februar, ab 6 Uhr abends:
KONZERT.
Eintritt frei! **Carl Herborn, Hoflieferant.**

Café Neroberg Restaurant
Im Wintergarten
jeden Sonntag **Konzert.**
Eintritt frei! 77

Wiesbadener Gesellschaft der Friedensfreunde.
Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur, Ab'g. Wiesbaden.
Donnerstag, den 17. Februar, abends 8 1/2 Uhr, in der „Loge Plato“, Friedrichstr.:
Oeffentliche Vortragsversammlung.

Thema:
Die allgemeine Wehrpflicht u. die Friedensbewegung.
Redner: Prof. Rade, Marburg. F 477
Freier Eintritt. Freie Aussprache.

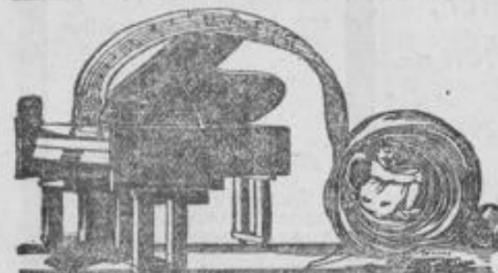
Männer-Gesang-Verein „Union“.
Sonntag, den 13. ds. Mt., nachmittags 3 Uhr, bei jeder Witterung, als Nachfeier zum Maskenball:

Familien-Ausflug
nach Dohheim, Gasthaus „Zum Nebenstod“ (Mitglied Fhmig). F 367
Abmarsch um 3 Uhr von Ecke Bismarckring und Dohheimerstraße. Wir laden hierzu unsere Gesamtmitgliedschaft, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein. Der Vorstand.

Wiesbadener Karneval-Verein „Narrrhalla“.
Sonntag, 13. Februar, von abends 8 Uhr ab:
Große karnevalistische Nachfeier mit Tanz
im neuerbauten Saale der Turngesellschaft, Schwalbacherstraße 8.
Entree 50 Pf.
Die Veranstaltung findet bei Bier statt. Das Komitee.

Klub Edelweiß.
Heute Sonntag, nachmittags 4 Uhr, im Saale der „Neuen Adolfshöhe“ (Bei A. Neuchner):
Großes Kappen-Kränzchen.
Eintritt 20 Pf. Abzeichen frei. Bei Bier. Es ladet freundlichst ein. Der Vorstand. B 3154

Rinosport-Gesellschaft.
Heute Sonntag:
Ausflug nach Schierstein („Tivoli“).
Gaststätte der Elektrischen. Es wird Bier u. Wein verabreicht.
Tanzleitung: **G. Diehl.**
Anfang 4 Uhr. — Ende 12 Uhr.
Tanzunterricht für ältere Damen und Herren ungeniert **Wichelsberg 6, 1.**



Die höchsten Anforderungen
musikalisch empfindender Menschen befriedigen nur die
SOLODANT-PHONOLA-PIANOS
Phonola-Pianos Mk. 2050 bis Mk. 3600, Phonola-Flügel Mk. 3750 bis Mk. 5850; z. Zt. im Phonolasaal Kirchgasse 33 ausgestellt.
Mod. Hupfeld Mk. 3250, Forster Mk. 2550, Rönisch Mk. 2650, Blüthner Mk. 3200.
Anfertigung, zu Möbeln passend, in jeder Holzart und Ausführung.
Für Wiesbaden sind in Auftrag und werden in nächster Zeit abgeliefert: 3 Phonola-Pianos Blüthner je 1 in Zitronen-Holz, Amerik. Nussholz und ital. Nussholz, 1 Phonola-Flügel Blüthner.
Allein-Verkauf für Nassau: **Musikhaus Frz. Schellenberg, Kirchgasse 33, Parterre und 1. Stock.**
Gegründet 1861. Telephon 2458.

Hypothekenbank in Hamburg.

Aktiva.				Passiva.			
Bilanz ultimo Dezember 1909.							
Cassa und Guthaben bei Banken	2,020,701	19					
Kassenbestand							
Giroguthaben bei der Reichsbank und bei der Vereinsbank in Hamburg	289,450	45					
Guthaben in laufender Rechnung bei der Deutschen Bank u. anderen ersten Bankhäusern	7,478,149	40					
Wechsel-Conto			9,788,301	04			
Effekten-Conto (nom. M. 11,210,000.—)			178,765	83			
3%ige Reichs- und bundesstaatliche Anleihen, eingesetzt mit 75% davon ins Pfandbriefdeckungsregister eingetragen M. 6,250,000.—			8,407,500				
Darlehen auf Hypotheken			449,000				
Hypotheken (davon ins Deckungsregister eingetragen M. 516,049,290.73)			534,670,119	53			
Fällige Hypotheken-Darlehenszinsen (rückständig M. 72,740.78)			5,335,355	26			
Grundstück-Conto			175,000				
Bankgebäude-Conto Hamburg			600,000				
Bankgebäude-Conto Berlin			500,000				
Debitoren in laufender Rechnung			413,366	52			
			M. 560,517,407 88				
							M. 560,517,407 88
Debet.				Credit.			
Pfandbrief-Zinsen			19,136,670	75			
Unkosten-Conto:							
Saldo des Contos	697,911	83					
Vortrag auf neue Rechnung	80,000						
			777,911	83			
Talonsteuer-Conto			130,000				
Ueberschuß			4,027,891	17			
			M. 24,072,473 75				
							M. 24,072,473 75

Hamburg, den 31. Dezember 1909.
Hypothekenbank in Hamburg.
Die Direktion:
Dr. Karl. Dr. Gelpcke. Dr. Bendixen. Dr. Henneberg.
Der Geschäftsbericht kann kostenfrei direkt von der Bank oder durch die Pfandbriefverkaufsstellen bezogen werden.

Mitteldutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden.
Kapital u. Reserven 62 Millionen Mark. 1169
Friedrichstrasse 6. * Telefon No. 66.
Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Nürnberg, Fürth, Giessen, Essen a/Ruhr u. Hanau.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.
Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden.
Wilhelmstrasse 18 (Ecke Friedrichstrasse)
Fernsprecher 225 u. 226. Fernsprecher 225 u. 226.
Hauptsitz: Berlin.
Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden. 9013
Kapital und Rücklagen: Mk. 304.000.000.—
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.
Stahlkammer
Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschiedener Grösse unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Allgemeiner Vorschuß- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 5.
Durch die jetzige Lage des Geldmarktes sehen wir uns genötigt, vom 1. März d. J. ab den Zinsfuß für Sparkassenguthaben auf 3 1/2 % unter Befreiung der bisherigen Vergünstigungen und für Guthaben in laufender Rechnung auf 2 1/2 % provisionsfrei zu setzen.
Wiesbaden, den 12. Februar 1910.
Allgemeiner Vorschuß- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
H. Meis. A. Schönfeld.

Die Uebereinstimmung mit den Büchern der Hypothekenbank in Hamburg bescheinigen wir hiermit.
Hamburg, den 12. Januar 1910.
Otto Kramer. Rudolph Peltzer. (Hac. 4892) F 107

Direction der Disconto-Gesellschaft,

Depositenkasse Wiesbaden,
Wilhelmstrasse 10a.
Telephon No. 899 u. 900.
Aktienkapital Mk. 170,000,000. Reserven rund Mk. 57,500,000.
Berlin — Bremen — Frankfurt a. M. — Mainz — London
Hamburg — Norddeutsche Bank in Hamburg.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.
Vermietung von Safes.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. — Telefon No. 26.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
insbesondere:
Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren.
Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Werthgegenständen.
Vermietung feuer- und diebsicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.
Verzinsung v. Baareinlagen in laud. Rechnung (Giroverkehr).
Einlösung von Coupons vor Verfall.
Discontirung und Ankauf von Wechseln.
An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.
Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.
Lombardirung börsengängiger Effecten.
Creditbriefe, Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.
1904

Andreasmarkt im Paulinenschlösschen



Norddeutscher Lloyd BREMEN

Schnell- und Postdampfer-Verbindungen
von Bremen n. allen Welttheilen

Nord- und Süd-Amerika

New York zweimal wöchentlich direkt oder über Southampton-Charbourg
Baltimore - Galveston - Brasilien und La Plata

Ost-Asien und Australien

Zeichpostdampfer - Linie

Königliche Postamt sinden Norddeutscher Lloyd in Bremen

sowie dessen Agent in Wiesb.: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, in Frankfurt a. M.: Chr. Emil Derschow, Kaiserstr. 14.



Red Star Line

Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent F 827
W. Bickel, Langg. 20.

Stoewer-Rekord-Schnellschreibmaschinen

das einzige System mit doppelter Hebel-Übersetzung, daher Ausserordentlich geräuschlos, sorgfältigste Feinmechanik mit allen neuzeitlichen Verbesserungen empfohlen
mit einfarbigem Band à Mk. 380,
doppelfarbig. " " 400.
Hermann Bein,
General-Vertreter,
103. Rheinstrasse 103.

Prima Kanarienhähne

und Weibchen, von ersten Preisvögeln gezogen, billig abzugeben. 8-10 Pfl. u. höher. Hotel Cuckenhof, Herosstrasse und Römerberg 28, Kischholz.

Wichtig! Gelegenheitskauf. Ganze Paradiesvögel zu Gutschnud in groß. Auswahl. Schenk's Präparatorium, Friedrichstrasse 14.

Vogelheil-Ideal

für heitere, nicht singende und anderweitig fränke Kanarienvögel zu haben: Bismarck-Strasse 1, Paris.

Briefmarken.

Prachtvolle Auswahlen versende auf Wunsch mit 50-70% Rabatt. F 184
H. Weiß, Wien I, Albergasse 8.

10,000 Rollen Tapeten

sind aus letzter Saison zurückgekehrt und werden zu jedem annehmbaren Preis ausverkauft.
Ang. Scharhag,
Rheinstr. 56. — Telebb. 2914.



The Wiesbaden Weekly Review

Unser nächstes Musical At Home findet am Montag, 14. Februar, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Hotel Nassau statt.



Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Sonntag, den 13. Februar.

Kurhaus. 4 Uhr: Konzert. 8 Uhr: Richard-Wagner-Gedenkfeier.
Abnig. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Zauberflöte.

Montag, den 14. Februar.

Kurhaus. 4 Uhr: Konzert. 8 Uhr: Konzert.
Abnig. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Renaissance.

Die Königin der Nacht

Fr. Friedfeldt.
Pamina, ihre Tochter: Fr. Engelmann-Süßlich a. G.
Erste Dame im Gefolge der Königin: Fr. Heßlöh.

Montag, den 14. Februar.

31. Vorstellung im Abonnement B.
Renaissance.
Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schöthan u. Franz Koppel-Euseb.

Korntheater.

Schauspieler, Mitglied des Leopoldst. Theaters.
Walter Tausch.
Ernst Bertram.
Carl Winter.

Montag, den 14. Februar.

Das nackte Weib.
(La femme nue.)
Schauspiel in 4 Akten von Henry Bataille.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Zogheimstraße 15. „Kaiseraal“.
Direktion: Hans Wilhelm.
Sonntag, den 13. Februar.

Montag, den 14. Februar.

Abonnement-Konzert des städtischen Kur-Orchesters.
Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Biophon-Theater
Wilhelmstr. 6. Hotel Monopol
Paul Knüpfer, Kgl. Kammeränger.
Carl Jörn, Kgl. Hofopernsänger.
Der Kinderarzt, ein Roman aus dem Leben.

WALHALLA THEATER
Sonntag, 13. Februar
2 grosse Vorstellungen
nachm. 4 Uhr u. abends 8 1/2 Uhr.

Wiesbadener Hof
feinbürgerl. Familien-Restaurant
Täglich: Matinee und abends ersichtlicher
Künstler-Konzert (Haus-Kapelle).

Versteigerungen

Sonntag, den 13. Februar.
Wohn- u. Landausbaue Wiesbaden.
Kongress 7 Uhr: Zweite Hauptversammlung.

Versteigerungen

Montag, den 14. Februar.
Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der Zimmer- und Stofenarbeiten zum Neubau der Infanteriekaserne hier.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.
Sonntag, den 13. Februar.
47. Vorstellung.
31. Vorstellung im Abonnement C.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. G. Rauch.
Sonntag, den 13. Februar.
Nachmittags 1/2 Uhr.
Vollvorstellung.
Zapfenstreich.

Sonntag, den 13. Februar.

Dubenkarten u. Fünfsiglerkarten
gültig gegen Nachzahlung auf Lage u. 1. Sperrtag 1 Wk., 2. Sperrtag 50 Pf., Balken 25 Pf.

Sonntag, den 13. Februar.

Therese Krones.
Genrebild mit Gesang in drei Aufzügen (9 Bildern) v. Carl Reffner.

Montag, den 14. Februar.

Dubenkarten gültig.
Fünfsiglerkarten gültig.

Montag, den 14. Februar.

Das nackte Weib.
(La femme nue.)
Schauspiel in 4 Akten von Henry Bataille.

Dienstag, den 15. Febr.:

Buridans Gesel.
Mittwoch, den 16. Februar: Minna von Barnhelm.

Donnerstag, den 17. Febr.:

Drittes und letztes Gastspiel: Bogner und Wabnitz: Die Zauberflöte.

Freitag, den 18. Februar:

Buridans Gesel.
Samstag, den 19. Februar: Der Ständel.

Montag, den 14. Februar.

Richard Wagner-Gedenkfeier
des städtischen Kurorchesters.
Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Montag, den 14. Februar.

Abonnement-Konzerte
des städtischen Kurorchesters.
Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Montag, den 14. Februar.

Abend-Vorstellung-Ringer:
Foil Abs II. contra Ali Oglu

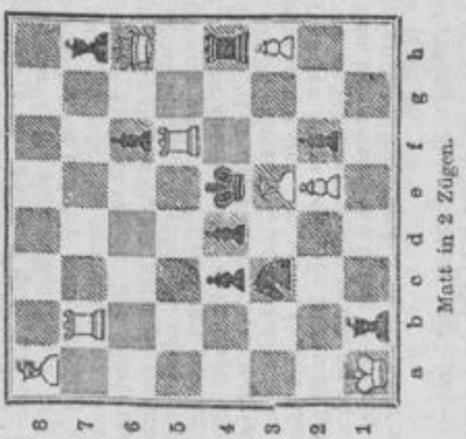
Montag, den 14. Februar.

Richard Wagner-Gedenkfeier
des städtischen Kurorchesters.
Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Schach
Organ der Schachvereine Wiesbaden und Biebrich.
Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.

Wiesbaden, 13. Februar 1910.
Wiesbadener Schachverein.
Spielabende: Mittwochs und Samstags im Hotel
„Nomenhof“, I. Stock.
Schachverein Biebrich, Restaurant Bechtold, Kaiserplatz.
Spielabende: Dienstags. — Gäste willkommen.

Schach-Aufgabe.
Von F. W. Martindale.



Der Schachwettkampf Lasker-Schlechter in Berlin.
Die am 2. d. M. beim 37. Zuge abgebrochene achte
Matchpartie fand später ihre Fortsetzung. Es geschahen
aber nur noch wenige Züge, und dann einigten sich die
beiden Spieler auf ein Remis. Nachstehend geben wir
den Gang dieser Partie.

- Lasker: Weiß. — Schlechter: Schwarz.
1. e2-e4
 2. Sg1-f3
 3. Lf1-b5
 4. Lb5-a4
 5. 0-0
 6. d2-d4
 7. Le4-b3
 8. a2-a4
 9. Sf3-d4
 10. a4-b5
 11. e2-c3
 12. c3-d4
 13. Sg1-c3
 14. b5-a6
 15. Ta1-a6
 16. Tf1-e1
 17. Sc3-a4
 18. Lc1-c3
 19. f2-f3
 20. Sa4-c5
 21. d4-c5
 22. d4-d3
- Die Partie wurde hier remis gegeben.

Auflösung der Schach-Aufgabe
von Murray Marble vom 30. Januar 1910.
1. Th2-g2
2. Lc8-f5
3. Sa1-b6 matt.
Richtig gelöst von: F. S., Ad. Schmidt, F. Bott,
J. Ployer, Dr. M., H. Morell, sämtlich hier.

Rad und Rat
(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)
Bilder-Rätsel.



Scherr-Rätsel.
Er ist ein willkommener Gast,
Wenn du leicht ihn kannst vertreiben,
Wenn du nichts zu essen hast,
Wird er treulich bei Dir bleiben.

Zifferblatt-Rätsel.
An Stelle der Ziffern des Zifferblattes einer Uhr sind
die Buchstaben E, E, E, H, I, N, N, O, R, R, S derart
zu setzen, daß die Zeiger bei ihrer Umdrehung Wörter
von folgender Bedeutung bezeichnen!

- 1-4 römischer Kaiser,
- 2-5 griechischer Gott,
- 3-6 Blume,
- 5-9 abgemessene Reibe,
- 6-9 Stadt und See in Nordamerika,
- 9-11 Verbindung,
- 10-2 Vogel.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 61.
Bilder-Rätsel: Wassereimer. — Stelpterungs-Scherrzeil
1. Raum, Kamm; 2. Toll, Teller; 3. hell, Heller; 4. wagen,
Wagner; 5. Weib, Weiber. — Arithmogriph: Malkäfer,
Ara, Irma, Karre, Ara, Firma, Kimer, Reif. — Telegraphen-
Rätsel: Schmetterlings (Esche, Moder, Täter, Lande, Angel).
— Worträtsel: Griesgram.

Für die Kinder.
Rad und Rat.
In allen Zeitschriften, die uns die Aufgabe in der letzten
Nummer unserer „Illustrierten Kinder-Zeitung“ eingetragen
hat, wurde an den Unterschied zwischen Rad und Rat
gewissenhaft gedacht, Verwechslungen zwischen Rad und
Rat kamen nicht vor. Dagegen haben einige Einsender
überschaut, daß die Worte auf Rad und Rat ausgehen
sollten und infolgedessen den Wortschatz auch durch
Wörter wie radeschlagen, beraten, Kameradschaft usw.
vermehr. Derartige Wörter mußten natürlich gestrichen
werden. Andere Einsender führten den Rat in allen mög-
lichen Steigerungen an, vom Kanzleirat bis zum Wirk-
lichen Geheimen Oberkammerlirat hinan, da es sich aber
bei diesen Steigerungen doch immer nur um einen
Kanzleirat oder Amtsrat oder Kirchenrat usw. handelte,
wurden auch sie beseitigt. Hier und da sind auch einzelne
andere Worte ins Uferlose vermehrt worden; so hat es
z. B. ein Leser verstanden das Wort Vorrat auf alle mög-
lichen Gegenstände auszuwenden. Wir beschränkten also
Vorräte und ließen nur den Vorrat stehen. Andere wieder
vervielfältigten das Wegenrad (Vorderrad, Hinterrad usw.)
und das Fahrrad (Hornrad, Dammrad usw.) möglichst oft,
Mitzählt konnten die dadurch gewonnenen Worte nicht
werden. Die meisten Worte auf Rad und Rat sandten ein:
Lothar Krausnick (29 und 60), Karl Wuth (16 und 35), Lense,
Lies und Berta Brand (10 und 34), August Brömer (22 und
32), Aug. Seiwert (12 und 30), Klirren Kratz (31 und 41),
sämtlich in Wiesbaden, sowie Wilh. Röhrig in Altkirchen
im Westerwald (14 und 30), Otto Sehen in Isselbach (19
und 52) und Franz Mohr in Nordhausen (6 und 39).

Beantwortung für die Schach-Aufgabe: B. Schulte von Straß in Garmisch. — Prof und Briefing der B. Schulte von Straß in Garmisch.

Der Roman.

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 37. Sonntag, 13. Februar. 1910.

Da hinten in der Heide.

Roman von Hermann Löns.

(8. Fortsetzung.) Die Winterkrähe.
So war Volkmann meist allein, und wenn er auch
ab und zu los ging, um für den Anwalt einen Stüden-
hofen zu lächeln oder einen Kardor auszutreten und
an der See die Gärten zu besichtigen, er hatte doch
mehr freie Zeit, als ihm gut war. Er packte die Bücher-
kisten des alten Volkmann aus und stellte die Bücher
wieder auf, aber zum Lesen hatte er wenig Lust.
Wie die grauen Winterkrähen mit den schwarzen
Flügeln, die aus dem Osten kamen, sich langsam der
Landschaft in der Heide umhertreiben und über den
Dächern des Dorfes quartieren, so flogen aus den ent-
legenen Gegenden seiner Erinnerung die grauen Ge-
danken herbei und schlangen mit ihren schwarzen Klügeln
um ihn her.

Stundenlang konnte er dann, wie er es von drüben
gehört war, mit dem Kopfe auf der Hand auf dem
Bette liegen, runden und in den Reizeofen sehen, der
seine Dünge erwärmte. Als er im Blockhause lag,
huren Leblen, der alte Indiamer, und Quivibe, der
Schweißhund, bei ihm geweseln.
Gelbrochen hatte Leblen wenig, wenn er, den Kopf
mit den pärlischen Stirnhaaren auf den Knien, das
rauchte und in das offene Feuer sah, während draußen
die Ibus schrien und die Wölfe vor Hunger heulten, aber
Quivibe zur Tür hinausfuhr und sie fortbrachte; aber
er hatte doch ein Sera neben sich gehabt, das an ihm
hing.

Wenn der Alte liebte ihn, liebte ihn mehr, als sein
Weib und seine vierzehn Söhne, die als Goldbauer,
Händler und Jollenfischer sich und die Wirtin durchbrachten,
dann er, den die Händler und Wirtin lieblich Jahre um
den Ertrag seiner Jagdbeute betrogen hatten, hatte in
Volkmann zum ersten Male einen weißen Mann ge-
sehen, der Halspart mit ihm machte.

Er war hungrig und müde in das Blockhaus ge-
kommen, hatte sich, ohne ein Wort zu sagen, neben das
Feuer gekauert, hatte seine kalten Hände gewärmt und
sein Auge auf das Bildret geworfen, das in dem
Stelk schmerzte. Als aber der Krapp die Girafale
in zwei Teile schnitt und die eine Goldschüssel Leblen hin-
schob, ihm Schiffsweibad hintlegte und Lee einwarf, da
hatte der alte Mann geessen, bis nichts mehr da war.

Dann setzte ihm Volkmann den hohen Baumfarnen
hin, in dem er seinen Tabak auflegte, und der Indiamer
nahm und rauchte und blies den Rauch durch die Nase.
Endlich sah er seinen Goldgeber an, zeigte auf das kleine
schwarze Weib, das er beim Eintreten aus dem Strick ge-
nommen hatte, mit dem er die alte Goldschüssel auf
seinen dünnen Händen festhielt, und sagte:
„Sch armes Indiamer, du reiches Allenand. Ich
weiß Bar, du nicht. Ich Raum abhauen, du Bar
schießen. Sieht Leblen schlafen.“ Damit hatte er sich in
ein paar alte Decken gewickelt.

(Nachdruck verboten.)

Am anderen Morgen hatte er gegessen, als hätte er
drei Tage nichts gegessen; dann waren sie mit dem
Schiffen nach einem Bruch gegangen, bis der In-
diamer vor einem hohen Whorn stehen blieb, den
Stamm ansah und sprach: „Sch Weib, du Gebehr, da
Wär!“
Dann hatte er Schlag um Schlag getan, daß jedes-
mal ein breiter Spahn in den Schnee fiel, der Whorn
keinen Stoff aus dem Loch steckte und Luder ihm die
Kugel antrug.
Von den vielen Dolkscheinen, die der Wit des
Goldfällers für die Haut und einen Teil des Wild-
breis schickte, gab der Krapp die Hälfte dem Indiamer.
Der sah ihn erst fassungslos an, steckte dann das Geld in
seinen Latschbeutel und sagte: „Du gutes Freund;
armes Indiamer jetzt reiches Mann.“

Dann verschwand er, und als er nach acht Tagen
wiederkam, hatte er ein Mädchen bei sich, die ein Ge-
sicht so freundlich wie der Indiamerlommer, und
deren schwarze, mit Glasperlen durchlöcherne Robe ihr
bis in die Kniekehlen hing, und er hatte gefogt:
„Alles Indiamer schlöckes Gefellschaff für jungen
Mann; junges Weib besser. Alles Indiamer jetzt Wiber
huden und Stunks.“ Und er war in dem Schnee-
geriesel untergetaucht.

Margert aber hatte das Feuer gelöscht. Schnee
zum See geschmolzen, Bildret in Scherben geschnitten
und abgewaschen mit Speckfaden auf einen Stab ge-
zogen, die Holzstiel abgewaschen, die Messer gepulvt,
Brot hingelegt und dann hatte sie sich vor das Feuer
gekauert und den Krapp so lange über der Gut ge-
wendet, bis die Schmelze im Fleischschmelze sich frumme
und jede, die gar war, freifte sie herunter und legte sie
dem Krapp vor. Als er ihr sagte, sie solle auch essen,
sah sie ihn groß an und bediente ihn weiter.

Erst, als er gefügt war und sie ihm die Weite ge-
stoppf und einen glühenden Zweig gereicht hatte, kannte
sie sich mit dem Gesichte gegen die dunkle Erde des Block-
hauses, ab lautlos den Weib von Graten und Brot und
trank ohne einen Laut eine Kasse Lee durch das Stüd-
chen Sandis, das sie zwischen den Lippen hielt.

Überhalb Jahre war sie die Gefährtin des einfaunen
Mannes mit der betragenen Vergangenheit und der
ausgewinterten Zukunft gewesen; wie sein Schatten
war sie.
Wenn die schwarzen Gedanken um seine Stirne
flogen und er auf den Hirscheiden lag und rauhend
vor sich hinbrütete, dann kannte sie bei ihrer Nüchtheit
und sah durch ihre langen Augenwimpern mitleidig auf
ihn hin; floß aber das schwarze Gefäßel von dannen,
pffiff er ein Weib und nahm das Schilfmesser her, und
sah er sie dann an, dann färbten sich ihre Waden rot
und ihre Augen waren voll von demutsvoller Barte-
sicht.

Wenn er sie auf seine Seite zog, dann betete sie, und wenn er morgens erbot, und sie den Ratfischer fort gab...

Eines Tages im Mai, als der Malbinder kam, wurde, war ein Handbinder mit feinem Klammgenge...

Margarett hatte durchgehender gelacht, wie man es bei ihm und ihm die Hände rufen wollten, wie man es sie als Kind...

Als ihre Schritte und die anderen Goldfäden, die Kinder zu einem Geklimper gebracht hatten, sie mit einem...

Da hatte plötzlich auch Rollen aufgehoben, ättennd vor Erregung rüber die Sand gegeben, sich unten an...

Einmal und ein halbes Jahr vor Margarett, Riters Bran gewewen; in der ganzen Zeit hatte sie ihm nicht...

Eines Tages war ein ganzer Hauch englischer Rauchs anker vor dem Hofe erschienen, die Dieren in...

und König bewirkt und mit so liebenswürdigem Großmilde darüber hinweggehen, daß die Engländerinnen...

Die Engländer hatten ihn und sie eingeladen, sie in ihrem Gefolge am Hofe zu erscheinen, die Begleitung...

Eine Kumpenlehre hatte sie ihm genommen, sie und das Kind, das sie erwartete. Er hatte so manchen Mal...

Sie, die Frau, die in ihm alles sah, was es auf der Welt für sie gab, sie nichts wollte, als daß er ihn...

Das Mädchen mit dem goldenen Haare und der Stimme wie Kirschentöne im frühmorgentlichen Maße...

Die Frau von dem, was ihr gelang, horend, den Geruch der Erde, die sie nicht und die Sporen...

Auf der Erde jagd in Kanada.

Von den Grenzen und Gefahren der Jagd auf Elche in dem tiefen Norden Kanadas gibt der englische Jäger...

Der Mann von dem, was ihr gelang, horend, den Geruch der Erde, die sie nicht und die Sporen...

Wollte, der langgezogen hindurch die Erde und dessen Echo die Nacht klagen überließ. Dann legt der Stier...

Er ist es, er kommt, er ist etwa eine Meile entfernt. Zeigt sich das Boot wieder hinangetrieben und drängen auf...

Er ist kaum 50 Yards von uns entfernt, aber der Schatzen der nächsten Stunde macht ihn unsichtbar. Ein Boot...

Es ist ein ungewöhnlicher Jagd ist bei solchen Aufstellungen schon verstanden, ja sogar gelacht worden. Aber der...

Im Mittel der Jagd hat die Schärpe ein höchstes Maß erreicht, wie es wohl, daß er gefügt hat. Wenn dann, nach...

Im Ganzen sind sechs von uns, die an der Jagd teilnehmen. Ein Boot macht ein höchstes Maß erreicht, wie es wohl, daß er gefügt hat...

Bunte Welt.

Die Jagd der erwerbenden Frauen gibt es? Die Jagd der erwerbenden Frauen ist außerordentlich interessant, gibt...

Ein großer Junggehirn. Seine Macht der Welt. Es scheint es, ist implantiert, einen großen Junggehirn...

haten Junggehirnen hat ihn mit der Zeit zum berühmten Mann gemacht. Fritz Garbe lebt als Sternsänger...

Er hat eine große Anzahl von Schülern, die er in der Philosophie unterrichtet hat. Er hat eine große Anzahl...

Die Philosophie ist eine Wissenschaft, die sich mit dem menschlichen Geist beschäftigt. Sie hat eine lange Geschichte...

Die Philosophie ist eine Wissenschaft, die sich mit dem menschlichen Geist beschäftigt. Sie hat eine lange Geschichte...

Die Philosophie ist eine Wissenschaft, die sich mit dem menschlichen Geist beschäftigt. Sie hat eine lange Geschichte...

Waldgenuss vom Scholten.

Waldgenuss vom Scholten. Waldgenuss in den großen Wäldern, welches ein französischer Schriftsteller...

Waldgenuss vom Scholten. Waldgenuss in den großen Wäldern, welches ein französischer Schriftsteller...

Waldgenuss vom Scholten. Waldgenuss in den großen Wäldern, welches ein französischer Schriftsteller...

Waldgenuss vom Scholten. Waldgenuss in den großen Wäldern, welches ein französischer Schriftsteller...

Waldgenuss vom Scholten. Waldgenuss in den großen Wäldern, welches ein französischer Schriftsteller...

Waldgenuss vom Scholten. Waldgenuss in den großen Wäldern, welches ein französischer Schriftsteller...

Waldgenuss vom Scholten. Waldgenuss in den großen Wäldern, welches ein französischer Schriftsteller...

Waldgenuss vom Scholten.

Waldgenuss vom Scholten. Waldgenuss in den großen Wäldern, welches ein französischer Schriftsteller...

Waldgenuss vom Scholten. Waldgenuss in den großen Wäldern, welches ein französischer Schriftsteller...